



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL
IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-
experten in Königstein
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

56. Jahrgang

Donnerstag, 4. September 2025

Nummer 36

Kinder begeistern sich für Sport und Bewegung



Max bringt mit dem Schaumstoffhammer die Dosen zum Purzeln. Die Station bei Clown Christian Heinrich war wieder eine der beliebtesten beim Sport- und Familienfest „Starke Kinder“.
Fotos: Schramm

Königstein (as) – Kinder, die tanzen, hüpfen, balancieren, basteln, werfen, ihre Reaktions-schnelligkeit testen, mit dem Löschschlauch agieren, Experimente bestehen oder einfach nur beim Rutschen und Buggyfahren Spaß haben – das alles ermöglicht das Sport- und Familienfest „Starke Kinder“ der Carls Stiftung, das am Sonntag zum siebten Mal auf dem Parkplatz von Edeka Nolte stattfand und für Begeisterung, gerötete Wangen und ein bisschen Wettkampfehrgeiz bei den jungen Besuchern sorgte.

„Runter vom Sofa, raus an die frische Luft und nicht nur digital spielen“, benannte Ulrike Soeffing, Vorstandsvorsitzende der Carls Stiftung, das Motto des Nachmittags – dem wieder ganz viele gefolgt waren. Rund 1.000 Besucher waren gekommen, so viele etwa wie im Vorjahr, 600 Begrüßungstaschen hatten die Veranstalter bei freiem Eintritt gepackt. Am Ende des Nachmittags waren die

meisten an Kinder und ihre Familien gebracht worden.

18 Stationen hatten die Partnervereine und -firmen aufgebaut, alle Kinder im Alter von drei bis 17 Jahren (so die breite Zielgruppe) wurden mit einem Laufzettel ausgestattet. Viele der Partner sind seit dem ersten Jahr dabei, aber es gibt auch immer wieder Neuzugänge wie Dragon Gym, eine „Kampfkunstschule“ aus Bad Homburg. Natürlich blieb es beim „Schattenboxen“ und es ging darum, Abwehrbewegungen zu erproben. Wer sich an zwölf Stationen zumindest versuchte und sein Bestes gab, bekam dafür einen Aufkleber. Mit zwölf Aufklebern war die Qualifikation für die große Abschlussstombola geschafft ... bei der es am Ende eine ganz besondere Überraschung geben sollte.

Aber bis dahin waren einige Abenteuer zu bestehen. Los ging es für viele gleich hinter dem Eingang. Hier konnte man mit der Jugendfeuerwehr Königstein „brennende“ Häuser (natürlich spielerisch) löschen, mit dem Wasserstrahl galt es, die lodernen Flammen auf einer Holztafel zu treffen und damit unschädlich zu machen. Einblick in ein voll ausgestattetes Einsatzfahrzeug gab es genauso wie nebenan beim DRK die Möglichkeit, sich mal auf eine Trage in einen Rettungswagen zu legen – auch eine besondere Erfahrung, die allen Spaß machte, es tat ja nicht weh. Auch der dreijährige Aurelian war hier mit Eifer bei der Sache. „Wir sind aus Frankfurt gekommen, die Veranstaltung ist uns auf ‚RheinMain4Family‘ empfohlen worden“, erzählte Mutter Aneta Bachyn. „Wir sind total begeistert: Man muss nicht lange

ansehen, und für unseren Sohn ist es aufregend, so vieles aus der Nähe zu erleben.“ Zum Beispiel auch einen echten Clown, der im wirklichen Leben Christian Heinrich heißt und bei dem man mit Glücksschweinen oder Schaumstoff-Hämmern auf Ziele werfen konnte. Oder beim Workout „Tanzt mit!“ der Tanzschule Pelzer, bei dem die Jugend so aktiv war, dass es dem Tanzlehrer David nach einigen Stunden in Bewegung „fast zu anstrengend“ wurde. Planking oder Baum – beim Kinderyoga waren ordentlich Kraft und Gleichgewichtssinn gefragt, bei Fit4Women geschicktes Springen und auf dem Rollatorparcours der Arche Noah vor allem Geschicklichkeit. Bei der Stadt Königstein ging es bei „Voll auf die Nuss“ um die Reaktionsschnelligkeit, eine rollende Haselnuss mit dem Gummihammer zu erwischen. Und bei der Kunstwerkstatt konnten die Kinder Papierflieger nachbauen und bemalen bzw. eigene Konstruktionen zum Fliegen bringen.

Fortsetzung auf Seite 3



Julia und ihr Bruder Jonas waren das zweite Mal beim Familienfest aktiv dabei, auch beim kniffligen Versuch, eine rollende Haselnuss zu treffen. „Es gibt hier schöne Möglichkeiten, Neues kennenzulernen“, sagte Mutter Alexandra Bange.

VOLVO

In Skandinavien verwurzelt.
In Frankfurt und Umgebung zu Hause.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!

intensive
Gehöranalyse

individuelle
Beratung

qualifizierte
Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

JRW
FLIESENFACHBETRIEB

Jens Weck – Ihr Fachbetrieb für Fliesen aus Kelkheim

- Barrierefreier & altersgerechter Umbau
- Großformate, Riemchen, VIA-Platten & Kalkputze
- Zertifizierter Schlüter-SystemHandwerker

0151-12 72 59 40 weck-fliesen.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT. NONSTOP WARMER KÜCHE VON 9-19H. WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN. ITALIEN VOM FEINSTEN. MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM, T: 06195-98765 79

Suttonmendo

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Rundgang zur Stadtmitte



Bürgermeisterin *Beatrice Schenk-Motzko*, IHK-Referentin *Noemi Fernández Sánchez* und *Sonja Kupfer* (v.l.) von der Stadtplanung
Foto: Stadt Königstein

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt am Main verfolgt mit großem Interesse die umfassende Erneuerung der Königsteiner Stadtmitte. Um sich ein genaues Bild von der aktuellen Situation und den geplanten Maßnahmen zu machen, besuchte Noemi Fernández Sánchez, Referentin des Geschäftsfelds Standortpolitik, die Kurstadt und nahm an einem Rundgang teil.

Die Stadt Königstein steht mit ihrem Projekt der Stadtmitte-Erneuerung vor einem zentralen städtebaulichen Schritt. Ziel ist es, die Innenstadt nicht nur klimaresilient zu modernisieren, sondern sie auch als lebendigen Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität neu zu gestalten. Die geplante „grüne Mitte“ unmittelbar an der Fußgängerzone wird dabei ein wesentlicher Baustein: Sie soll Raum für Begegnung und Erholung schaffen – und zugleich Handel, Gastronomie und Dienstleister stärken.

Die IHK begrüßt, dass die Stadt bereits frühzeitig den Dialog mit den ansässigen Gewerbetreibenden gesucht hat. Bereits beim Kick-off-Termin wurden wichtige Impulse aufgenommen, die nun in die weitere Planung einfließen. Auch begleitende Aktionen während der Bauzeit bewertet die IHK positiv, da sie helfen, die Innenstadt trotz der Baustelle attraktiv und erreichbar zu halten.

„Die Erneuerung der Stadtmitte Königstein ist eine große Chance für die gesamte Region. Ein attraktiver Stadtkern mit modernen Strukturen und hoher Aufenthaltsqualität ist ein entscheidender Standortfaktor – sowohl für Unternehmen als auch für die Bürgerinnen und Bürger“, so die Referentin des Geschäftsfelds Standortpolitik.

„Das Reich der Himmel ist nahe ...“ – christlich-jüdisches Falkenstein und seine Bauten

1725, vor genau 300 Jahren, ließen der damalige Falkensteiner Lehnsherr Lothar Karl von Bettendorf und seine Ehefrau die katholische Kirche auf eigene Kosten errichten. Heute sind nur noch wenige Zeugnisse in der 1957/58 neu gebauten Pfarrkirche erhalten. Doch in der Eingangshalle prangt noch heute das Wappen des Stifterpaares.

Das Jubiläum nimmt Stadtarchivarin Dr. Alexandra König am 7. September zum Anlass für die Führung durch Falkenstein. Rund 50 Jahre nach dem Kirchenbau der Katholiken stellte die Falkensteiner Judenschaft den Antrag zum Umbau des Hauses des Bäckers Eigner zur Synagoge. Anfang des 19. Jahrhunderts entstand ein Synagogenneubau als einfaches Fachwerkhäus – das Gebäude steht noch heute. Auch der jüdische Friedhof entstammt dieser Zeit. Schließlich errichtete 1912–14 die evangelische Gemeinde ihre Kirche. aktiv.

Der Streifzug führt zu den vielfältigen Zeugnissen des reichen religiösen und gesellschaftli-



Allianzwappen von Bettendorf in der katholischen Kirche
Foto: Stadt Königstein

chen Lebens aus 300 Jahren Falkensteiner Geführte Rundgang findet am Sonntag, 7. September, statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Ehrenmal in Falkenstein, Reichenbachweg/Feldbergstraße. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, dem 4. September 2025 – 20.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum „Romberg“, die 45. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

- Beratung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
- Beratung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022
- Genehmigung der Niederschrift über die 44. Sitzung vom 12.06.2025
- Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
- Anfragen
- Änderung der Hauptsatzung der Stadt Königstein im Taunus bezüglich § 7 - Öffentliche Bekanntmachungen
- Änderung der Straßenbeitragsatzung zum 01.10.2025
- Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags in Königstein im Taunus zum 01.10.2025
- Darlehensneuaufnahme für das Haushaltsjahr 2025
- Aufhebung Sperrvermerk sowie Freigabe der Haushaltsmittel; hier: Investition Stadtmarketing/ WiFö – Eventmanagement: Beleuchtungskonzept Hauptstraße – Maßnahme zur Belebung der Innenstadt

- Softwareanbieterwechsel für die eAkte sowie Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Hochtaunus-Kliniken Sankt-Josef-Krankenhaus-Betriebs GmbH, Königstein im Taunus über Grundstück und Gebäude Woogtalstraße 6 in Königstein im Taunus
- Verkauf des Grundstücks Am Wiesenhang 15, Gemarkung Falkenstein, Flur 6, Flurstück 86/12
- Verkauf einer Teilfläche von ca. 26,0 m² aus dem städtischen Flurstück 25/3, Ankauf einer Teilfläche von ca. 5,2 m² aus dem Flurstück 11/26, Gemarkung Falkenstein, Flur 3
- Antrag der FDP-Fraktion – Errichtung einer Fußgänger-Brücke am Bahnübergang „Wallgraben“ –
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Kleidercontainer –
- Antrag der ALK-Fraktion – Auflistung sämtlicher jährlicher Folgekosten der Umgestaltung der Stadtmitte –

Königstein im Taunus, den 28.08.2025
Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Thomas Boller

Das Stadtradeln startet!

Königstein (kw) – Am Sonntag, 7. September, startet das Königsteiner Stadtradeln in die achte Runde des Stadtradelns, einer Kampagne des Klima-Bündnisses. Zum Mitmachen aufgerufen sind alle, die in Königstein leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Und davon alle, die gerne Radfahren oder es lieben lernen wollen. Koordinator Christian Bandy: „Mit der Beteiligung an der Stadtradeln-Kampagne wollen wir dazu anregen, das Auto doch mal stehen zu lassen und vor allem kürzere Strecken vielleicht auch mit dem Rad zurückzulegen.“

Eine Besonderheit des Stadtradelns war schon immer der Wettbewerbscharakter: Alle Teams einer Stadt fahren um die Wette, wer die meisten Kilometer zusammenradelt oder die an Personen stärksten Teams zusammenstellt – in Königstein machten das zuletzt die drei Schulen unter sich aus. Letztlich fahren aber alle für ihre Stadt, und im Hochtaunuskreis fahren alle Städte für ihren Kreis. Da kleinere Gemeinden wie Königstein oder Kronberg im Vergleich mit Großstädten kaum eine Chance haben, im bundesweiten Vergleich die Nase irgendwo vorn zu haben, macht das eben der Kreis: Der Hochtaunuskreis hat es im letzten Jahr immerhin auf Platz 154 geschafft. Königstein landete auf dem 1.092. Platz von insgesamt 12.875 teilnehmenden Kommunen – das kann sich sehen lassen.

Und es ist der Hochtaunuskreis, der in diesem Jahr mit einer weiteren Besonderheit zum Stadtradeln aufwartet: Der „Tour de Hochtaunuskreis“ (TdH). Die Premierenaufgabe dieser Rundfahrt durch das Kreisgebiet umfasst insgesamt zwölf Etappen. Eingeladen sind alle, die Spaß am Radfahren haben und ihr Stadtradeln-Kilometerbuch füllen möchten.

Radtouren zum-Auftakt

Am Sonntag, 7. September, startet um 11 Uhr die erste TdH-Etappe vom Landratsamt in Bad Homburg nach Friedrichsdorf. Treffpunkt ist der Innenhof des Verwaltungsgebäudes, Ludwig-Erhard-Anlage 1–5. Fast direkt anschließend fährt das Staffelholz nach feierlicher Übergabe auf der zweiten Etappe weiter von Friedrichsdorf nach Oberursel-Oberstedten. Beide Etappen sind etwa 11 Kilometer lang. Eine alternative Tour bietet die Stadt Königstein: Um 14 Uhr startet auf dem Kapuzinerplatz eine gesellige Rundfahrt von etwa 35 Kilometern Länge auf der Safari-Route über Mammolshain und Schwalbach bis zum Arboretum in Eschborn. Über Stierstadt und Oberursel geht es zurück nach Königstein. Bandy: „Die Tour führt überwiegend durch unsere schöne Landschaft und gelegentlich innerörtlich meist abseits stark befahrener Straßen. Da der Weg auch über Forstwege führt, ist zumindest ein Trekkingrad von Vorteil. Die Wegführung ist geeignet für Alltagsradler – mit einem E-Bike sollte es kein Problem sein, mit einem klassischen Rad könnte es an mancher Stelle etwas mühsamer, aber nicht extrem werden.“ Für keine der beiden Touren ist eine Anmeldung erforderlich – einfach vor Ort sein und mitradeln. Am besten mit der Stadtradeln-App, die gleich die Kilometer tracken kann. Weitere Touren während des Stadtradeln-Zeitraums sind geplant: So wird das Staffelholz der TdH auch in Königstein vorbeikommen, der ADFC bietet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr ein geselliges Stadtradeln-Feierabend-Radeln an, und am Sonntag, 21. September, gibt es einen geführten Radausflug zum Hessenpark. Mehr dazu und Anmeldung auf www.stadtradeln.de/koenigstein

Energieberatung in Königstein

Energieberater im Auftrag der Verbraucherzentrale Hessen stehen bei mehreren Veranstaltungen der Taunus Klimatage^o Rede und Antwort zum Thema energetische Sanierung und allen Themen des privaten Energieverbrauchs – kompetent und anbieterunabhängig. Wer nicht schon am Sonntag, 7. September, die Gelegenheit bei einer Tour durch den Klimaerlebnispfad Wehrheim zwischen 12 und 16 Uhr nutzt, kann sich zu einer persönlichen Energieberatung am 8. oder 22. September im Rathaus Königstein anmelden. Ein Beratungsgespräch dauert ca. 45 Minuten und ist kostenfrei. Termine können unter Tel. 06174

202-328 vereinbart werden. Falls erforderlich, kommt ein Energieexperte auch zu Ihnen nach Hause (Eigenbeteiligung 40 Euro). Infos im Vorbeigehen gibt die Wander-Ausstellung „Wärmedämmung lohnt sich doch!“. Sie ist bis zum 14. September in der Stadtbibliothek, anschließend bis 21. September im Foyer des Kurbades und bis 27. September im Rathaus Königstein zu finden. Dort hält Energieberater Peter Preisendörfer um 14 Uhr einen Vortrag zu dem Thema und steht den gesamten Tag der offenen Tür, also zwischen 11 und 16 Uhr, im Rathaus Königstein für weitere Fragen zur Verfügung.

Zwei neue Stände auf dem Wochenmarkt

Ab sofort wird der Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz um zwei besondere kulinarische Angebote bereichert. Jeden Freitag von 8 bis 14 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher neue Genussmomente bei Stefans Käsekuchen und dem Coffee-Bike Bad Homburg.

Stefans Käsekuchen

Gregor Wratschko betreibt einen Stand mit frischen Käsekuchen. Er gehört zur Marke Stefans Käsekuchen. Die Geschichte dazu: Seit mittlerweile 30 Jahren backt Stefan Linder mit seinem kleinen Team nach dem traditionellen Rezept seiner Mutter köstlichen Kä-



Stefans Käsekuchen mit Mohn Fotos: privat

sekuchen. Viel Handarbeit, frische Zutaten und der bewusste Verzicht auf Konservierungsstoffe sind das Erfolgsgeheimnis, das den Kuchen so unverwechselbar macht. Ob klassisch oder in saisonalen Variationen – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Coffee-Bike Bad Homburg

Für den perfekten Kaffee zum Kuchen sorgt das Coffee-Bike. Mit einer mobilen Siebträgermaschine werden die Kaffeespezialitäten ganz traditionell von Hand zubereitet. Das Coffee-Bike vereint Mobilität, Charme und Authentizität und begeistert mit einem nostalgischen Flair. Ob Cappuccino, Espresso oder Latte Macchiato – die Qualität der Zubereitung und der persönliche Service machen jede Tasse zu einem kleinen Erlebnis. „Wir freuen uns, mit unseren Ständen den Königsteiner Wochenmarkt bereichern zu dürfen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie ein Stück frisch gebackenen Käsekuchen und lassen Sie sich von unseren Kaffeespezialitäten verzaubern“, so die Betreiber Alla und Peter Reiter.



Peter und Alla Reiter an ihrem Coffee-Bike

Kinder begeistern sich für Sport ...

Fortsetzung von Seite 1

Am Stand der Carls Stiftung wurde das physikalische Verständnis getestet, etwa wie man eine Holzkugel zwischen zwei Stäben bergauf rollen lassen kann. Die Versuchstationen von „Mach mi(n)“ sind eine weitere Initiative, die sich der Vorstand der Carls Stiftung für Kinder und Jugendliche ausgedacht hat, die dritte sind die „Bärenstark Ferienfreizeiten“. Zwischendurch gab es zum Aufladen der Energiespeicher Gesundes wie Ananasschnitten am Edeka-Stand und eine kostenlose Kugel Eis bei Brizzi's Eiswagen – bei so viel Aktivität durfte auch mal ein bisschen „gesündigt“ werden. Ja, es war fast schon wieder richtiges Eiswetter am Sonntag – das Wetter spielte perfekt mit, wonach es lange nicht ausgesehen hatte. Dabei hatten sich die Veranstalter extra für den Wechsel in den Sommer entschieden, nachdem es im vergangenen Jahr im Oktober bitterkalt gewesen war. „Wir haben uns Mut gemacht und uns am Samstag gesagt: ‚Was heute runterkommt, kommt morgen nicht mehr‘“, so Ulrike Soeffing lachend. Die Macher, alle Partner und natürlich nicht zuletzt die begeisterten, aktiven Kinder holten sich ihre Belohnung am Sonntag ab... neben Spielen, Büchern, CDs und Sportutensilien wurden in der Tombola sogar die sechs Bobbycars verlost, deren Räder in den Stunden zuvor förmlich gegläht hatten – so beliebt waren diese wirklich zeitlosen Spielgeräte. Der Jubel bei den glücklichen Gewinnern war groß, auch wenn sich alle, die mitgemacht und die Stationen bewältigt hatten, als Gewinner fühlen durften.



Aurelian Bachyn durfte bei Jörg Libbert eine Krankenliege in einem echten DRK-Einsatzwagen testen – ohne Verletzung war das für viele Kinder eine rundum schöne Erfahrung.

Dass das Sport- und Familienfest im nächsten Jahr in seine achte Runde gehen wird, daran lässt Ulrike Soeffing überhaupt keinen Zweifel. Was so etabliert ist und so gut angenommen wird, muss einfach weitergehen – vor allem, wenn es so niederschwellig gelingt, die jüngste Generation auf vielfältigste Weise in Bewegung zu bringen.



Planking – für die meisten war das eine neue Übung, für die man viel Kraft benötigt. Annamaria von Yogakalypse, die Kinderyoga anbot, zeigte die perfekte Haltung. Fotos: Schramm



Beim Bobbycar-Rennen mit rosa Fiat 500 und schwarzen Land Rover Defender hatten die Organisatoren um Ulrike Soeffing (rosa Bluse) genauso viel Spaß wie die Kinder. Foto: Niels Burock

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!

PLANET TREE

www.planet-tree.de

Auslagestellen

Königsteiner Woche

- EDEKA Nolte – Limburger Str.
- Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 31
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisel
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str. et cetera pp – Limburger Str. 45

www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

NAUTZ
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

XXXLutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

apolisunum
Glaskopf-Apotheke
Limburger Straße 29
61479 Glashütten

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Privatklinik Dr. Amelung

12. September
14 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltung
» Innovative Methoden zur Behandlung von Depressionen und Ängsten «

Vortrag,
Praktische Vorführung & Kennenlernen der Klinik

Erleben Sie, wie moderne Therapien neuen Mut und Lebensqualität schenken.

- Was erwartet Sie:
- Einblicke in innovative Therapien wie TMS & VR
 - Verständliche Erklärungen durch unsere Fachärzte
 - Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen

Anmeldung/Rückfragen

06174 298 151
info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Veranstaltungsort: Privatklinik Dr. Amelung GmbH | Altkönigstraße 16 | 61462 Königstein im Taunus |

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Millionenschaden nach Hausbrand im „Grünen Weg“



So stellte sich den Feuerwehren die Situation beim Eintreffen dar. Das ausgebaute Obergeschoss der Stadtvilla im Grünen Weg stand lichterloh in Flammen. Foto: privat

Königstein (as) – Ein Vollbrand eines ausgebauten Dachstuhls einer Stadtvilla im „Grünen Weg“ hat am vergangenen Mittwoch die Freiwilligen Feuerwehren der näheren Umgebung in Atem gehalten. Kurz vor 12 Uhr brach das Feuer aus noch unbekannter Ursache im Obergeschoss aus, als sich die Inhaber des freistehenden Hauses – ein Ehepaar – sowie weitere Personen gerade im Erdgeschoss aufhielten. Sie konnten das Gebäude unbeschadet verlassen, und auch von den Feuerwehrleuten, die in einem Großeinsatz bis etwa 18 Uhr das immer wieder auflodernde Feuer von innen sowie von außen per Drehleiter bekämpften, wurde niemand verletzt. Das ist die gute Nachricht – die schlechte ist, dass das Gebäude, dessen Dachkonstruktion samt Gauben bei dem Brand zum Teil kollabierte, vorerst unbewohnbar ist. Den entstandenen Sachschaden bezifferte die Polizei grob auf zwei Millionen Euro. „Es war der größte Hausbrand seit langem in der Stadt, seit wir in einem Jahr einmal drei Dachstuhlbrände hatten“, sagte Königsteins Stadtbrandinspektor Stefan Freund, der die Einsatzleitung innehatte. In der Nacht zum Donnerstag suchte er noch mehrmals den Ort zur „Brandschau“ auf, um sicherzustellen, dass sich keine versteckten Glutnester entzünden konnten. Da das nicht passierte, konnte das Gebäude am Donnerstag mit einer Plane provisorisch abgedeckt werden.

Die dunklen Rauchwolken waren am Mittwochmittag über weiten Teilen des Stadtgebiets und sogar von der B8 aus Richtung Kelkheim kommend deutlich sichtbar, ein Löschfahrzeug nach dem anderen fuhr mit Martinshorn in Richtung Ölmühlweg, von wo aus der enge „Grüne Weg“ – eine Sackgasse – bergab in Richtung Woogtal abzweigt. Insgesamt waren rund 130 Einsatzkräfte mit 45 Fahrzeugen von allen Königsteiner Stadtwehren, aus Kronberg, Oberursel und Bad Homburg im Einsatz, in der Folge rückten die DRK-Bereitschaft, ein Team Fachberater Baustatik des THW sowie Mainova und Syna nach. Letztere, um sicherzustellen, dass von der brennenden Photovoltaikanlage auf dem Dach der Villa keine Gefahr ausgehen konnte.

Die Polizei riegelte den Verkehr im Ölmühlweg, von wo aus weiteres Löschwasser per Schlauch über mehr Hundert Meter zur Brandstelle geleitet wurde, und wo sich zahlreiche Einsatzfahrzeuge aufreih hatten, ortsausgangs ab dem Rombergweg ab. Auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko eilte schnell zur Einsatzstelle, um sich über das Ausmaß des Unglücks zu informieren und den Einsatzkräften zu danken. „Dass sie alles stehen und liegen lässt, sehe ich als große Wertschätzung unserer Arbeit“, bedankte sich



Die Mitglieder der 20 Atemschutztrupps hatten einen anstrengenden und gefährlichen Einsatz.



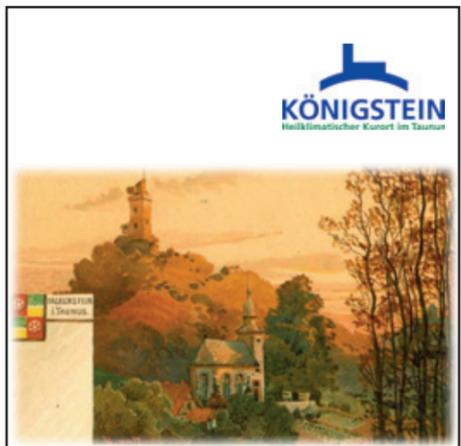
Auch der Hydrant im Ölmühlweg wurde angezapft, die Straße halbseitig gesperrt.



So sah es um 12.50 Uhr aus. Es lodern noch Flammen, die Feuerwehr löscht von der Drehleiter aus. Fotos: Schramm

Stefan Freund. Ganz nebenbei hatte die Feuerwehr verhindert, dass der Brand auf den hohen Baumbestand auf dem Grundstück übergreifen konnte.

„Der Einsatz ist einwandfrei abgelaufen“, erklärte der Stadtbrandinspektor. Die Feuerwehren seien sehr schnell an Ort und Stelle gewesen. Dass nicht sofort mit den Löscharbeiten begonnen werden konnte, lag an der eng bebauten Sackgasse, parkenden Autos und damit dem Problem, alle Fahrzeuge in Stellung zu bringen. So konnte aufgrund der engen Grundstückszufahrt auch nur ein Drehleiterfahrzeug für den Löschangriff von außen eingesetzt werden. Nach der Ersterkundung, um sicherzugehen, dass sich keine Menschen mehr im Gebäude befanden, mussten sich die eingesetzten 20 Trupps (zu je zwei Personen) unter Atemschutz zunächst wegen vom Dach herunterfallender Teile zurückziehen. „Das Obergeschoss ist leider komplett zerstört, dieser Schaden war nicht mehr zu minimieren“, schilderte Freund, der aber sagte, dass einiges von dem wertvollen Inventar gerettet werden konnte. Zudem wurde eine Schutzbarriere gebaut, sodass kontaminiertes Löschwasser nicht in den Garten, in dem Kois leben, gelangen konnte. Warum es brannte und ob es möglicherweise an der Photovoltaikanlage lag, darüber wollte Freund genauso wenig spekulieren wie die Polizei. Es gebe jedenfalls „keine Ansatzpunkte“ für eine vorsätzliche oder fahrlässige Brandstiftung, so Polizeisprecher David Ausbüttel. Die polizeilichen Ermittlungsarbeiten können sich in solchen Fällen über Wochen hinziehen. Der Grundschutz für Königstein wurde während des Einsatzes durch Feuerwehren aus Wehrheim, Steinbach und Seulberg, die ins Hilfsleistungszentrum Am Kaltenborn nachgerückt waren, sichergestellt. Für die Feuerwehren war der Großeinsatz am Mittwochabend aber noch nicht beendet. Das komplette Material von der Bekleidung bis hin zur Atemschutzausrüstung musste gereinigt werden. Der hauptamtliche Gerätewart und Ehrenamtliche hätten sehr viel zu tun gehabt, würdigte Freund die Unterstützer. Denn es gelte, „sofort wieder Einsatzbereitschaft herzustellen“.



Postkarte: Stadtarchiv Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 4.9. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, gute Leute & natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Fr 5.9. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitt
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 5.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der beiden Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Minuten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Sa 6.9. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Sportplatz Mammolshain, Am Hasensprung
Eiternabend – Die Party
Die Party mit Musik vom DJ und leckeren Cocktails geht in die 3. Runde.

So 7.9. | 3.00 Uhr | Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Vollmond & Sonnenaufgang (Warteliste)
Nächtliches Abenteuer im Lichte des Vollmonds m. Naturparkführer Wolfgang Baumann & Christian Bandy. Gebühr: 20 € (Kur- oder Gästekarte: 15 €). Teilnahmepplätze begrenzt. Anmeldung: (06174) 202 251 | anmeldung@koenigstein.de.

So 7. bis Sa 27.9. | ganztags | Königstein im Taunus und Umgebung
Auftakt zum Stadtradeln in Königstein
Stadtradeln ist eine Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz & Lebensqualität. Stadtradeln fühlt sich an, wie ein Wettbewerb, bei dem 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen sind – egal ob beruflich oder privat. Infos auf stadtradeln.de/koenigstein.

So 7.9. | 8.00 – 16.00 Uhr | Hauptstraße, Kurpark und Kapuzinerplatz
Antik- und Trödelmarkt Königstein
Tradition ist es, nur Antikes & Trödel zu verkaufen! Bummeln, schauen, kaufen & dabei noch nette Menschen treffen. Einfach kommen und stöbern!

So 7.9. | 10.00 Uhr | Treffpunkt Unterführung am Freibad, Forellenberg
Königsteiner Gesundheitswanderung Trigger & Sensorium im Woogtal
Wandern mit Übungen und Motto geleitet von Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erbeten: Telefon: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 7.9. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Ehrenmal Falkenstein, Ecke Reichenbachweg
„Das Reich der Himmel ist nahe...“ Mt 10,7
Das christlich-jüdische Falkenstein und seine Bauten. Streifzug zu den vielfältigen Zeugnissen des reichen religiösen & gesellschaftlichen Lebens mit Stadtarchivarin Alexandra König. Teilnahmegebühr 5€ / 2,50 €. Anmeldung unter: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Mo 8.9. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Str. 4-6
Königsteiner Forum
Zum Thema Migration, Arbeitsmarkt und Fachkräftemangel – was erwartet die Wirtschaft? referiert Wolf-Matthias Mang, Präsident Hess. Unternehmensverbände e.V. Hinweis: Kostenloser Live-Stream: www.koenigsteiner-forum.de.

Di 9.9. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Der große Zahnputztag im Zoo von Sophie Schoenwald mit Illustrationen von Günther Jakobs. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, Eintritt frei.

Mi 10.9. | 10.00 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Bushaltestellen Stadtmitt
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Stadtmitt – Forellenberg – Bangert – Rettershof – Fischbachtrail – zurück zum Rettershof, ca. 8 km. Einkehr „Fröhlicher Landmann“

Mi 10.9. | 10.43 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitt, Bus 57
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Vom Eselsheck nach Falkenstein, ca. 4,5 km, Einkehr „Jett's Restaurant“ Falkenstein.

Mi 10.9. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Rätselnachmittag in der Stadtbibliothek
Alle Krimi- & Rätselbegeisterte ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter (06174) 932370 stadtbibliothek@koenigstein.de

Mi 10.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
RadRunde am Abend mit dem ADFC
Die Routen führen über gut ausgebauten Feld- und Waldwege und manche Seitenstraßen. Geradelt wird über sanfte Taunushügel und durch Täler, entlang von Bächen und Streuobstwiesen. Gelegentlich nutzen wir den Radel-schwung zur gemütlichen Einkehr.

***HINWEIS*:**
Die Kur- & Stadtinformation Königstein hat am Sonntag, dem 7. September 2025 geschlossen!

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

6. September 2025: Verena Kunz, Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531

7. September 2025: Dr. Carola Hauptmann, Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06174 9528733

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 04.09. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Fr., 05.09. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Sa., 06.09. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

So., 07.09. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Mo., 08.09. **Columbus Apotheke**
Vorstadt 16, Oberursel
Telefon: 06171 694970

Di., 09.09. **Rats-Apotheke**
Borgasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

Mi., 10.09. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel: 06174/21597

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die JuBraBa ist wieder da: Fanfaren-corps Königstein freut sich über Nachwuchs

Königstein (as) – Der Fanfaren-corps Königstein marschiert stramm auf sein 50-jähriges Bestehen im nächsten Jahr zu. Die Bläser und Trommler Musik- und Showband (MuShoBa) ist so präsent wie schon seit Jahren nicht mehr und wächst weiter, gleiches gilt für die Tanzgruppen Charisma und Young Charisma. Alle waren auf dem Burgfest vergangene Woche wieder mehrfach zu hören und zu sehen bei ihrem Heimspiel.

Aber die Gruppen können noch mehr, wie sie am ersten August-Wochenende mit Doppel-Auftritten bewiesen – und das nicht zum ersten Mal. Am Freitagabend eröffneten MuShoBa und die Charisma-Gruppen das Laternenfest in Büdesheim beim Umzug und der Präsentation vor dem Rathaus. Am Samstag ging es im benachbarten Neuenhain weiter, wo man den Umzug gleich mal anführte und ins Festzelt führte. „Das haben wir ordentlich angeheizt, die Stimmung war euphorisch“, freute sich der Fanfaren-corps-Vorsitzende Dieter Giese. Und abends gab es in Büdesheim einen weiteren Umzug. „Selbst Young Charisma hat es sich nicht nehmen lassen, beide mitzugehen“, freute sich der Chef. Zwischendurch waren Marschproben mit der befreundeten Brassband Frohsinn aus Oberursel angesetzt. Man tritt öfters gemeinsam auf, so auch auf dem Burgfest.

Dort gelang Giese die nächste, vielleicht größte Überraschung der jünger



Dieter Giese mit den ersten JuBraBa-Mitgliedern Felix, Jana, Felix und Paul
Foto: Schramm

ten Zeit: Er nutzte den Burgfest-Empfang der Bürgermeisterin vor dem Rathaus, um die ersten vier Mitglieder des Schülerzugs zu präsentieren. „Ich will auch mal trommeln“, soll der Erste gesagt haben. Innerhalb von zwei Wochen war das Quartett zusammen und wurde im bereits im Original-Outfit der Großen namentlich vorgestellt. Der frische und weiterer Nachwuchs soll un-

ter dem alt bekannten Namen JuBraBa (Jugend-Brassband) im nächsten Jahr spielfähig sein – wenn alles optimal läuft. Vorerfahrungen sind keine nötig, alle starten zusammen.

Frühschoppen am Sonntag

Wie gut es läuft, will der Fanfaren-corps am kommenden Sonntag, 7. September, beim Frühschoppen im Vereinsheim, Zum Braubachtal 1, in Schneidhain präsentieren. Die Einladung zwischen 11 und 14 Uhr lautet „Finde Dein Instrument, finde Freunde“. Ob Groß oder Klein – jeder kann sich an dem Tag die Instrumente anschauen und gerne einmal hineinblasen bzw. darauf trommeln. Für jede Vereinsgruppe sind Verantwortliche da, die weiterhelfen und Fragen beantworten. Für Speisen und Getränke wird natürlich auch gesorgt sein.

Für Dieter Giese ist die Absicht klar. Er will die aktuelle Erfolgswelle weiterreiten. „Wir möchten gerne herausfinden, welche Nachfrage da ist.“ Sprich, wie groß man in Richtung Jubiläum planen kann. In allen Gruppierungen freut man sich beim Fanfaren-corps über Nachwuchs, natürlich auch bei den Erwachsenen. Spielten früher nur Königsteiner in der MuShoBa, so kommen die Mitglieder mittlerweile von weiter her, zum Beispiel aus Büdesheim, Friedrichsdorf und sogar 220 km entfernt aus dem Saarland. So weit ist der Weg nicht am kommenden Sonntag ins Schneidhainer Vereinsheim.

Fest mit Aussicht am Kranichplatz

Mammolshain (kw) – Seit entschieden wurde, dass das neue Gerätehaus der Feuerwehr am Mönchswald gebaut werden soll, wurde es ruhig um den Kranichplatz in Mammolshain. Nun trafen sich die Freunde des Kranichplatzes erneut, um auf dem Platz ein Fest auszurichten. Am Samstag, 13. September, ab 15 Uhr soll es freudig zu gehen, Menschen sollen ins Gespräch kommen und dabei die schöne Aussicht nach Kronberg und Frankfurt genießen.

„Mit dem Fest schließt sich der Kreis“, sagt Andreas Westerberger, „wir wollen es feiern, dass dieser schöne Platz erhalten blieb und als Begegnungsort weiterhin für alle da ist.“ Von der einstigen Lagerbildung, wenn es die überhaupt gab, sei nichts mehr zu spüren. „Am Ende sind wir alle vor allem Mammolshainer und halten zusammen.“

Viele Hände aus dem ganzen Ort werden zusammen helfen, um auf dem Kranichplatz für eine nette Atmosphäre zu sorgen. Auch das leibliche Wohl darf natürlich nicht zu kurz kommen. Die Gäste sollen sich an der Theke erfrischen und sich über Bratwürste vom Grill freuen. Freunde des Kranichplatzes hoffen auf eine rege Teilnahme, weil sie den Erlös der Jugendfeuerwehr spenden wollen. Die Vorfreude in Mammolshain wächst, nur noch der Wettergott muss mitspielen. Im Falle von starkem Regen oder Gewitter müsste das Fest abgesagt werden.

Klimawandel – wer zahlt den Preis?

Königstein (kw) – Özden Terli ist seit vielen Jahren eines der Gesichter der Wetterberichterstattung im ZDF und ein engagierter Vermittler von Klimawissen. Auf Einladung von Childaid Network kommt Terli am 30. September ins Haus der Begegnung. Mit seinem Impulsvortrag fokussiert er auf faktenbasierter Klimakommunikation und zeigt verständlich die Zusammenhänge zwischen Wetterextremen, dem Wasserkreislauf und der globalen Erderwärmung auf. In seinem Vortrag gibt der Meteorologe Einblicke in die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um den Klimawandel, erklärt, warum viele Regionen des globalen Südens besonders stark betroffen sind, während wohlhabende Länder sich oft besser anpassen können, und zeigt, was die globale Erderwärmung ganz konkret für unsere Zukunft bedeutet. Für seine journalistische Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Umwelt Medienpreis der Deutschen Umwelthilfe im Jahr 2021 und

einer Grimme-Preis-Nominierung im Jahr 2025. Einlass ist ab 18 Uhr, Vortragsbeginn um 19 Uhr. Um Anmeldung unter www.childaid.net/events wird gebeten.



Özden Terli in seinem Element.

Foto: ZDF

Hakenkreuz auf Sitzbank geschmiert

Königstein (kw) – Am Montagabend gegen 18 Uhr wurden Beschmierungen an einer Sitzbank am Bangertweg zwischen Königstein und Schneidhain festgestellt. Unbekannte hatten die

Bank zuvor mit einem Hakenkreuz verunstaltet. Mögliche Hinweise auf die Täter nimmt die Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer 06174 9266-0 entgegen.

Praxis für Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Chiropraktische Techniken
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinische Massagen
- Kiefergelenksbehandlung uvm.



Hainstraße 2 • 61476 Kronberg
Physiotherapie.in.Kronberg@gmail.com
Telefon 06173/6010056 • www.Physiotherapie-in-Kronberg.de

Gesundheit ist nicht alles
aber ohne Gesundheit ist alles nichts

Drössler Parkett Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter www.droesslerparkett.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen.
Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos,
unverbindlich, online

www.successfully-coached.com

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG

Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

Be
Brilliant™

Wenn mini
maximal begeistert

Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku nach Maß.

Jetzt bei uns erhältlich

signia



Inzio Charge&Go IX

Hier kommen die kleinsten
Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku
nach Maß

Sensationelle Neuvorstellung:

Die neuen Inzio Charge&Go CIC IX von Signia vereinen bahnbrechende Technologie und individuelle Passform im Mini-Format.

Wenn Hören persönlich wird: Das neue Inzio Charge&Go IX verbindet höchste audiologische Leistung mit diskretem Design und individueller Passform und ist dank Akku ganz einfach zu handhaben. Für alle, die nicht nur hören, sondern auch sie selbst bleiben wollen.

HÖRGERÄTE
BONSEL
meine Hörhelden

61476 Kronberg

Berliner Platz 2

Telefon: 06173 / 9977301

kronberg@bonsel.de

ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt
direkt Termin
vereinbaren:



Schloßborner Laienbühne geht durch Traum und Zeit

Schloßborn (ee) – „Miteinander erreicht man doch mehr als gegeneinander.“ Unter diesem Leitspruch stand vergangenes Wochenende Kilian Marx' Eigeninszenierung „Ein Sommertagstraum“, in Mundart aufgeführt und aufgrund der Renovierung der Mehrzweckhalle im Schloßborner Heimatmuseum. Die Aufführung fand als Open-Air-Veranstaltung statt, welche es seit zehn Jahren nicht gegeben hatte. Inspiration für das Stück fand Marx nach eigenen Angaben durch ein Buch des früheren Bürgermeisters Johann Friedrich Marx.

Nicht nur Schauspieler der Laienbühne besetzten die Rollen, sondern ebenfalls Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins bereicherten das Schauspiel durch eine kreative Charakterverkörperung, wie beispielsweise der Sänger (Martin Pritz) sowie der Historiker (Christoph Klomann), der historische Aufklärung durch zahlreiche sachliche Einschübe betrieb.

Freiwillige fanden sich auch im Publikum, die kleine Textrollen übernahmen. Das gelebte Interaktivtheater bot dem Publikum die Möglichkeit, aktiv im Stück mitzuspielen. So wurde beim Auftritt der Tiere, von Lamm über Ente bis Hahn, tatkräftig mitgemacht beim Kreieren einer passenden Geräuschkulisse ebenso wie für das Trommeln antrabender Pferde aus der Ferne. Das Stück wurde zusätzlich durch Lieder, sowohl Rap als auch Volkslieder, zum Anhören und Mitsingen untermauert (Fred Wenzler, Martin Pritz).

Eine traumhafte Aufführung

Um 15.30 Uhr ging die Premiere am Samstag los. Das Publikum nahm Platz und der Traum begann. „Es soll doch niemand merken, dass heute Generalprobe ist“, bemerkt der Regisseur, gespielt von Kilian Marx. Um diesen Sachverhalt zu verschleiern, versetzt der Moderator (Philipp Chalupsky) die Menge in einen hypnotischen Schlummer, der sie um 250 Jahre in der Zeit zurückversetzt. Jedoch wird auch dieser Traum nicht die starke Trunkenheit des Schirmherrn (Frank Roemstedt) durch den starken Borne Äppelwoi, das plötzliche Auftreten eines Schauspielers im falschen Stück (Bernd Weißflug) oder das spontane Einsetzen des Nachtwächters (Manfred Kunz) verschleiern.

So beginnt die Reise durch die Geschichte Borns zu Schloßborn, von „anno Tobak bis heute“, wie wir es kennen. Natürlich darf auch in dieser Inszenierung nicht die geliebte Kabbele zwischen Krautköpp und Schnaacke fehlen.

Marktrecht und Gerichtsverhandlung

Der Name Schloßborn schließt sich aus den Worten „Born“ (Brunnen) und Schloss, gemeint ist das Jagdschloss, zusammen. An eben dem namensgebenden Brunnen stehen die drei Waschweiber Norma, Else und Kättl (Alex Pollet, Conny Ernst, Nicole Heil), welche sich über die aktuellen Neuigkeiten austauschen. Der Großinquisitor kommt in die Stadt, um das Julchen (ebenso Nicole Heil), eine Hexe, so sagt man, die einen Mann verführt haben soll, zu verurteilen. All das geschieht am Himmelfahrtstag. Doch Julchen ist nicht die Einzige, auf die der Galgen wartet. Der Schinderhannes wird auf Geheiß des Bürgermeisters (Basti Beck) von zwei Soldaten (Walter Vest, Volker Bartmann) gesucht. Doch um den altertümlichen Brunnen herum wird nicht nur getratscht. Es wird auch gefeilscht.

Was wäre der offene Handel und Warenverkehr im 18. Jahrhundert ohne Marktrecht? Gut, dass auf dem Jagdschloss ein ebensolches Fleckchen existiert. Der weit gereiste sizilianische Bürgermeister und seine macht- hungrige, dominante wie auch korrupte Ehefrau Penny (Michi Beck) eröffnen das Spektakel, das geladene wie auch ungebundene



Ein gelungener Auftritt wird gefeiert: Das Ensemble und das Publikum singen gemeinsam ein Abschlusslied.

Fotos: Ellen Elsesser

Gäste, wie die Quacksalberin (Franka Josic), locken wird.

Großinquisitor oder Hochstapler?

Die Soldaten kehren schließlich mit einem vornehm gekleideten Mann zurück, der angibt, der angereiste Großinquisitor und fälschlicherweise festgenommen worden zu sein. Er hört sich die Beschwerden der Einwohner an, bis sich dieser umgehend in die Gerichtsverhandlungen zur Anhörung begibt, in denen er drei Fälle bearbeitet, bis er schließlich zu Julchens Fall gelangt. Er ordnet für ihr schnelles Geständnis eine peinliche Anhörung, auch Folterung genannt, an und verlangt, sie dafür persönlich mit nach Mainz zu nehmen. Wie sich herausstellt, ent-



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

puppt sich der edel geglaubte Mann als der gesuchte Räuber und Mörder Johannes Bückler, der „Schinderhannes“ (Matthias Högn). Aufgelöst wird dieses Missverständnis durch die Festnahme des echten Großinquisitors (Bernd Weißflug), der in den Kleidern des Räubers nach einem Überfall an der Schinderhanneseiche mitgenommen wurde. Da allerdings alle Bewohner durch die Gerichtsverhandlungen bereits zufriedengestellt sind und es nichts weiter zu regeln gibt, begibt sich der echte Großinquisitor wieder auf seinen Rückweg. Der Schinderhannes sollte erst wieder 1803 in Mainz öffentlich angetroffen werden – bei seiner Hinrichtung.

Die Moral von der Geschicht'

Penny, die ihre Zukunft lesen lassen möchte, beschließt, die Seherin Miraculina (Brigitte Klomann) um Rat zu fragen. Die neugierigen Waschweiber fragen nun auch nach der Zukunft der Heimat. Miraculina sagt daraufhin die Erfindung häuslicher Hilfsmittel und technischer Geräte voraus, die die Menschen vereinsamen und stagnieren lassen, sowie kommende Kriege aufgrund von Größenwahn. Gesellschaftliche und politische Fragen finden hier somit ebenso Anklang wie die Frage, welcher Äppelwoi denn nun der stärkste sei. Heute wie damals sei ein gemeinschaftlicher und toleranter Umgang der Weg zu einem besseren Miteinander mit mehr Möglichkeiten bei der Lösungssuche in Politik und Gesellschaft. Der

Charakter der Penny, die jeden Gegenspieler zur Machterhaltung durch Strafen und Hinrichtungen versucht, aus dem Weg zu räumen, und der des Bürgermeisters stellen hierbei einen konkreten Kontrast zwischen Repression und vertrauensvollem Miteinander dar. Auch Social Media wird hierbei als hinderliches Mittel für den menschlichen Zusammenhalt gesehen, da dieser Einsamkeit und schlechte Kommunikation begünstige.

Ein Ende für einen guten Zweck

Am Ende der Vorstellung übergab der neue Vorstand der Laienbühne um die 1. Vorsitzende Marion Meyer einen Scheck an die Hospizgemeinschaft Arche Noah in Höhe von 500 Euro sowie eine Summe an den Schloßborner Heimat- und Geschichtsverein. Zudem wurde sich bei dem ersten Ritter Graf Johannes von Schnarckenheim für den Leih seiner Rüstung bedankt, die er zur Verfügung gestellt habe.

Nach dem Event ist vor dem Event. Am kommenden Samstag können sich Freunde des Heimat- und Geschichtsvereins auf das Museumsfest freuen (16 bis 22 Uhr).



Moderator Philipp Chalupsky führt das Publikum in den hypnotischen Sommernachts Traum, während Regisseur Kilian Marx das Geschehen sorgsam überwacht. Der Historiker (Christoph Klomann, im Fenster) erzählt dazu historische Geschichten von anno Tobak.



Das Julchen wird vom falschen Großinquisitor aufgefordert, mit nach Mainz zu kommen. Links der Nachtwächter, rechts Penny.

Wer sprechen kann – kann auch singen!

Hochtaunus (kw) – „Ich kann nicht singen“, ist eine beliebte Ausrede, wenn es darum geht, sich vor dem Ständchen für das Geburtstagskind der Familie zu drücken. Und erst recht auf die Einladung, in einem Chor mitzusingen.

Für alle, die sprechen können, aber noch nie gesungen haben – und auch für alle anderen, die einfach Spaß am Singen haben, bietet der Sängerkreis Hochtaunus einen Workshop an. Komplizierte Stücke singen die Spezialisten, aber ein einfaches „du-ba-du-ba-du“ klingt aus den Hälsen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops bestimmt interessant und ansprechend.

Singen macht Spaß, ist gesund und macht gute Laune!

Kostenfreier Workshop

Interessierte können am kommenden Sonntag, 7. September, das Singen einfach einmal ausprobieren – der Sängerkreis Hochtaunus lädt alle zum Workshop „Singen für Nicht-SängerInnen“ ein. Er findet von 15 bis 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Laubach, Stockheimer Seite 35, 61279 Grävenwiesbach-Laubach statt. Dozent ist Alexander Launspach, Chordirektor CED, FDC.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
www.saengerkreis-hochtaunus.de

Aquakurse im Kurbad – Gestärkt im Winter

Königstein (kw) – Das Kurbad Königstein startet ab Oktober 2025 mit neuen Aquakursen. Dies ist im Winter eine tolle Möglichkeit, fit zu bleiben, wenn das Wetter draußen nicht zum Joggen oder Radfahren einlädt. Im Angebot sind wieder Aquajogging und Aquafitness. Das einzigartige Ganzkörpertraining im schwimmtiefen warmen Wasser stärkt alle Muskelpartien sowie das Herz-Kreislaufsystem. Die Aquakurse eignen sich für alle Altersgruppen und jedes Fitnesslevel. Für 140 Euro kann man neun Einheiten lang in den Aquakursen trainieren. Inklusiv der Trainingseinheit von 45 Minuten hat man insgesamt drei Stunden die Möglichkeit zum Schwimmen. Zusätzlich bekommt man noch einen Eintritt für drei Stunden zum Schwimmen „obendrauf“. Buchungen sind ab sofort und nur mit dem ausgefüllten Anmeldeformular möglich. Alle wichtigen Informationen zu den Kursen findet man auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de.

Jeep mit Techniktrick gestohlen

Oberems (kw) – Am Montagmorgen, 1. September, ist in Oberems ein Jeep gestohlen worden. Zwischen 5.55 und 6.35 Uhr gelangten die Diebe über die Zufahrt in der Straße „Zur Herrnwiese“ auf das Grundstück und erbeuteten den grauen Grand Cherokee im Wert von rund 24.000 Euro. Aufgrund der Spurenlage am Tatort geht die Polizei davon aus, dass die Diebe zum Öffnen des Fahrzeugs sogenannte Funkwellenverlängerer benutzt haben könnten. Mit diesen Geräten ist es möglich, die Signale der Keyless-Funktion des Autoschlüssels abzufangen und das Fahrzeug unbefugt zu öffnen.

Die Polizei rät daher im Umgang mit Schlüsseln mit Keyless-Funktion: Niemals den Schlüssel in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ablegen. Zudem sollte das Funksignal abgeschirmt werden. Dazu eignen sich Alufolie, in die der Schlüssel eingewickelt wird, oder dafür vorgesehene (Metall-)Boxen.

Weiterhin fahndet die Polizei nun nach dem Grand Cherokee. An diesem waren zuletzt die Kennzeichen „HG-PP 202“ angebracht. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Schmuck und Bargeld erbeutet

Falkenstein (kw) – Unbekannte haben am Sonntagabend, 31. August, Schmuck und Bargeld aus einem Wohnhaus in Falkenstein erbeutet. Zwischen 20.30 und 22.30 Uhr gelangten die Täter auf bislang unbekannte Art und Weise in das Haus im Reichenbachweg. Während die Bewohner zu Hause waren, ließen die Diebe Schmuck und Bargeld mitgehen, ohne dass jemand etwas davon mitbekam. Nun ermittelt die Kriminalpolizei. Wer rund um den Reichenbachweg verdächtige Feststellungen gemacht hat, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 06174 9266-0 an die Polizeistation Königstein zu wenden.



Regisseure Kilian Marx (links) und Marion Meyer (rechts neben ihm) mit dem tierischen Kinderensemble im „Sommertagstraum“

So bewertet der Burgverein den Burgfest-Freitag

Königstein (kw) – Der Burgverein Königstein blickt zurück auf drei Tage Burgfest. Drei Tage ausgelassener Stimmung, Traditionspflege, strahlender Kinderaugen, einem Angebot zwischen Party- und Volksfestcharakter. Leider aber auch mit einem Wermutstropfen – so das vom Burgverein veröffentlichte Statement:

Nach dem Start am Freitag im Rahmen des ökumenischen Eröffnungsgottesdienstes öffnete das 72. Burgfest seine Tore, und kurz nach dem Burgfräulein Málva I. erreichten auch die ersten Besucher die Burg. Die Besucherzahlen stiegen kontinuierlich an. Gegen 21.15 Uhr wurde das Veranstalterteam darüber informiert, dass eine große Zahl meist jugendlicher Besucher gleichzeitig das Burgtor und kurz darauf die Einlasskontrollen erreichte. Die Einlasskontrollen sind, gerade vor dem Hintergrund, dass – trotz verschiedener Hinweisschilder – mittlerweile alle erdenklichen gefährlichen Gegenstände mitgeführt werden, von immenser Wichtigkeit und bedürfen einer gewissen Sorgfalt. Die Sicherheit der Gäste hat dabei stets höchste Priorität.

Die Positionierung und der Aufbau der Einlasskontrollen auf dem Königsteiner Burgfest unterliegen gewissen Rahmenbedingungen, die einerseits durch die Architektur der Burgruine, andererseits durch ein seit Jahren immer wieder weiterentwickeltes Sicherheitskonzept gesetzt werden. Der Burgverein setzt daher seit Jahren auf die Kooperation mit einem lokalen Security-Dienstleister, der auch Großveranstaltungen betreut, die vielfach größer sind als das Königsteiner Burgfest.

Allein aufgrund der Menge an wartenden Personen nimmt dieser Prozess pro Besucher etwas Zeit in Anspruch. Der Besucherstrom hielt weiter an, und die Menge wartender Gäste wuchs in gleichem Maße weiter an. Derweil wurde festgestellt, dass ein nennenswerter Teil der Gäste vor der Einlassschleuse bereits erheblich alkoholisiert war und deren Geduld offenbar nicht allzu lange hielt. Aus der Menge heraus wurde weiter Druck auf die Einlassschleuse aufgebaut und von hinten massiv gedrängt. Security, Polizei und Ver-

anstalter reagierten, indem weitere Sicherheitskräfte vom Festgelände abgezogen und vor das Burgtor verlegt wurden. Der Kartenverkauf am Rathaus wurde umgehend eingestellt, um zu verhindern, dass sich noch mehr Gäste auf den Weg zum Einlass begeben. Gleichzeitig informierte der Veranstalter über die Burgfest-eigene Website und die Social-Media-Kanäle des Burgvereins über die Situation am Eingang und bat die wartenden Gäste um Geduld.

Uneinsichtigkeit vieler Besucher

Mitglieder des Veranstalterteams, des Veranstaltungsmanagements der Stadt Königstein und der Sicherheitskräfte versuchten vergeblich, mittels Megaphondurchsagen die Drängler zur Ruhe zu bringen. Erst mit der Schließung der Burgtore konnte zumindest der Druck im unmittelbaren Vorfeld der Personalkontrollen reduziert werden. Erst nach über 1,5 Stunden gelang es den Sicherheitskräften und der Polizei, die Situation aufzulösen – bis zuletzt begleitet von teils völliger Uneinsichtigkeit der Besucher. Viele kehrten nach langen Wartezeiten schließlich um.

Durch den Stau am Einlass kam es selbstverständlich auch zu Problemen beim Verlassen der Burg, da sich der Einlass und der Ausgang baulich die gleichen Wege teilen. Darauf wurde seitens des Veranstalters umgehend reagiert, und Besucher, die das Gelände verlassen wollten, wurden über die Notterrasse auf der Rückseite der großen Festwiese abgeleitet.

Schnell wurden die ersten Gerüchte an den Burgverein herangetragen: Man habe mehr Karten verkauft, als erlaubt, somit sei die Burg überfüllt gewesen. Das ist schlicht und einfach eine falsche Behauptung (wie die KöWo in der vergangenen Woche bereits berichtete). Während des Burgfestes dürfen sich 4.000 Gäste gleichzeitig auf dem Festgelände aufhalten. Sowohl der Kartenverkauf als auch die tatsächliche Besucherzahl lagen weit unterhalb der Grenze von 4.000. Vielfach wurden von verschiedenen Stellen andere Zahlen kolportiert sowie die Aussage getroffen, dass der Veranstalter den Einlass gestoppt habe. Auch Letzteres ist nicht richtig. Es wurden

lediglich weitere Besucher daran gehindert, auf die Einlassschleusen zuzudrängen, damit die eingesetzte Einlasskontrolle ihrer Aufgabe entsprechend nachgehen konnte.

Verständnis für Ärger

Für den Ärger der Besucher hat der Burgverein Königstein selbstverständlich Verständnis und bedauert die gemachten Erfahrungen derer, die einfach geduldig und teilweise vergeblich auf Einlass warteten. Schließlich hatte jeder, der ein Ticket für Freitagabend gekauft hatte, auch die Absicht, das Fest zu besuchen. Keinerlei Verständnis kann man aber wohl denen entgegenbringen, die bereits im Vorfeld ihres Aufgangs zur Burg Kurpark und Konrad-Adenauer-Anlage hemmungslos vermüllten. Die Wiesen, Beete und Wege waren von leeren Flaschen, Fastfood-Verpackungen und allerlei anderen Hinterlassenschaften überzogen.

Der Burgverein erhält aktuell über verschiedene Kanäle Zuschriften von Gästen, die am Freitag, trotz gekauftem Ticket, keinen Eintritt zum Festgelände erlangten. Aktuell kanalisiert der Veranstalter diese Meldungen unter info@burgverein-koenigstein.de und bittet alle betroffenen Besucher, sich dorthin zu wenden. Alle Zuschriften werden nach Eingang beantwortet; da es sich allerdings um ehrenamtliche Helfer handelt, die jede einzelne Reklamation prüfen müssen, bittet der Veranstalter hier um Geduld.

Sicherheitskonzept wird angepasst

Erneut werden die Geschehnisse am diesjährigen Burgfestfreitag in den Nachbesprechungen mit Sicherheitskräften, der Stadt und dem Veranstalter aufgearbeitet und das Sicherheitskonzept wird gemäß den gewonnenen Erkenntnissen angepasst. Dabei wird erneut auch über neue Konzepte zur Gestaltung des Einlasses zu reden sein.

Abgesehen von den Geschehnissen am Freitagabend blickt der Burgverein auf ein friedliches und reibungsloses Burgfest zurück und bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen sowie bei den Betreibern und ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement.

Männer kochen ökumenisch

Schneidhain (kw) – Am Sonntag, 14. September, laden Männer der beiden Kirchengemeinden in Schneidhain zu einem gemeinsamen Mittagessen im katholischen Pfarrheim, Waldhohlstraße 20, ein. Um 11 Uhr können alle an dem gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche teilnehmen. Die Männer bereiten indisch-asiatische Köstlichkeiten vor. Ab 12 Uhr können alle zusammen essen und sich austauschen. Für die Kinder gibt es Tischtennis und Spiele. Gerne können die Gäste einen Beitrag durch eine Spende für das Haus Yorosin in Burkina-Faso leisten.

Vollsperrung zwischen Niederreifenberg und Schmitten

Hochtaunus (kw) – Ab Montag, 8. September, wird die Landesstraße 3025 zwischen Niederreifenberg und Schmitten für rund drei Monate voll gesperrt. Hessen Mobil baut auf diesem Streckenabschnitt eine Anlage zum Schutz von Amphibien und sichert außerdem den Hang.

Insgesamt 15 Amphibientunnel verbaut Hessen Mobil unter der Fahrbahn. Die Tunnel sind aufgrund einer neuen Richtlinie größer dimensioniert als zuvor, damit Frösche, Kröten und andere Tiere künftig besser die Straße unterqueren können. Zusätzlich wird der Hang mit Stützwänden gesichert, Markierungen der Fahrbahn werden erneuert sowie Schutzzeineinrichtungen ausgetauscht.

Wegen der Bautiefe von über einem Meter sowie aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes können die umfangreichen Bauarbeiten nur unter Vollsperrung der Strecke durchgeführt werden. Bis Ende November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Umleitungen für Pkw und Lkw

Es sind zwei Umleitungsstrecken vorgesehen: Pkw nutzen die L 3276 durch den Ortsteil Seelenberg. Lkw fahren großräumig über die L 3024 (Großer Feldberg) sowie die L 3004 (Hegewiese). Hessen Mobil bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen. Die Maßnahme trägt sowohl zur Verkehrssicherheit von Menschen als auch zum Schutz der Tiere bei.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

Formschöner Limesturm in Glashütten jetzt für alle geöffnet

Glashütten (nd) – Am vergangenen Samstag ist der Limesturm in Glashütten feierlich eröffnet worden. Der Spatenstich für den Aussichtsturm im Stil eines römischen Wachturms erfolgte am 7. Mai. Ursprünglich war die ungewöhnliche Aussichtsplattform in Friedrichsdorf geplant, doch nachdem dies aus verschiedenen Gründen nicht zustande gekommen war, bot sich Glashütten an. Nach einigen Kontroversen, beispielsweise wegen des Holzes, das für den Bau verwendet werden sollte, wurde der Turm schließlich errichtet. Auch einige Bedenken von Anwohnern mussten zuvor ausgeräumt werden.

Der Turm in Zahlen

Der Turm steht auf einem festen Fundament; 50 Kubikmeter Beton wurden gegossen und darin 2,5 Tonnen Stahlbeton als Bewehrung verbaut. Das stabile Fundament ist auch nötig, denn es trägt eine Stahlkonstruktion mit einem Gewicht von 23,5 Tonnen. Rund 1.200 Schraubverbindungen verknüpfen die einzelnen Bauteile. Die Verkleidung besteht aus 1.800 Metern verifiziertem europäischem Robinienholz – einem sehr wetterbeständigen Baustoff. Die unteren drei Meter des Turms sind aus Brandschutzgründen nicht mit Holz verkleidet und erinnern dadurch an den steinernen Sockel einstiger Wachtürme. Mit einer Gesamthöhe von 16,5 Metern ist der Turm weithin sichtbar. Die Aussichtsplattform in zwölf Metern Höhe erreicht man über 64 Stufen. Alle Beteiligten sind besonders stolz darauf, dass das Budget von 500.000 Euro sogar knapp unterschritten wurde. Die Gemeinde Glashütten musste nur das Grundstück zur Verfügung stellen.

Ein großes Gemeinschaftsprojekt

Viele Personen und Firmen waren an der Fertigstellung des Aussichtsturms beteiligt. Finanziert wurde der Bau von der Limeserlebnispfad gGmbH. Deren Aufsichtsratsvorsitzender, Landrat Ulrich Krebs, war ebenfalls zur Eröff-



Neue Wegmarke am Limes: Der nachempfundene, 16,5 Meter hohe Römerturm am Kastell Maisel ist eröffnet und kann jetzt auch bestiegen werden. Fotos: Diehl

nung gekommen. So auch Glashüttnes Bürgermeister Thomas Ciesielski, der ebenfalls dem Aufsichtsrat der Gesellschaft angehört. Die Limeserlebnispfad gGmbH wurde im Jahr 2005 gegründet, als der Obergermanisch-Raetische Limes zum UNESCO-Welterbe ernannt wurde. Gesellschafter der gGmbH sind neben dem Hochtaunuskreis zahlreiche Gemeinden, darunter Glashütten. „Die Gesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses bisher zu wenig beachtete Kulturdenkmal stärker in das Bewusstsein der Bewohner aus der Region und der Touristen zu rücken“, erklärte der Geschäftsführer der Limeserlebnispfad gGmbH, Dr. Joachim-Dietrich Reinking. Sein Dank galt Bauleiter Marco Müller und dem Vorstandsvorsitzenden der Albert Weil AG, Klaus Rohletter. Dessen Firma übergab als Generalunternehmer kürz-

lich das fertiggestellte Gebäude. Vor der Errichtung stellte sich die Frage, ob der Turm ein historisches Bauwerk erinnern soll oder sehr modern gestaltet wird. „Für diese Aufgabe hat das Architekturbüro Jacobs eine Lösung gefunden, die beide Zielsetzungen in sich vereint“, so Reinking. In der Tat fügt sich der Turm perfekt in die Landschaft ein. Man erkennt sofort den römischen Einfluss und doch auch die Moderne darin.

Geschichtsträchtiger Ort

Der neu errichtete Turm steht an einem geschichtsträchtigen Ort, direkt neben den Überresten des römischen Kleinkastells Maisel am Kräfteler Weg. Wenige Meter nördlich des Kastells verlief der Limes – weiße, hölzerne Stäbe visualisieren künftig den Verlauf des rö-

mischen Grenzwalls. „Man vermutet, dass genau hier ein Turm war“, erklärte Bürgermeister Thomas Ciesielski. Genau an dieser Stelle habe es einen regen Austausch von Römern und Germanen gegeben. Dort, wo heute ein gepflasterter Weg ist, war möglicherweise schon damals, also vor 2000 Jahren, ein Verbindungsweg. Die genaue Funktion des Kastells Maisel ist nicht abschließend geklärt – es könnte eine Zollstation gewesen sein. Die Römer sind in Glashütten allgegenwärtig. In der Grundschule wird das Thema ebenfalls gerade behandelt. Diese besucht auch der jüngste Sohn von Architekt Andreas Jacobs. Zur Freude der Schüler und Lehrkräfte wird Andreas Jacobs dort in Kürze ausführlich über die Römer referieren – schließlich kennt er sich mit den Erbauern des Limes spätestens jetzt sehr gut aus.

Viele interessierte Besucher

Die Besucher waren an diesem Tag in Scharen gekommen. Viele wollten den Turm nicht nur von außen sehen, sondern von oben einen Blick auf die Welt werfen. Nach der Begrüßung durch Joachim-Dietrich Reinking und Bürgermeister Thomas Ciesielski segnete Dr. Lutz Riehl in seiner Funktion als Theologe das neu errichtete Bauwerk. „Der Turm steht. Das ist ein Grund zu feiern, denn es ist nicht nur ein Wachturm, sondern ein Ort, an dem man die Perspektive wechselt – ein schöner Gedanke“, so Riehl.

Im Anschluss wurde das rote Band vor den Stufen nach oben feierlich von den Mitwirkenden durchgeschnitten. Jeder durfte nun von der Plattform aus den Blick schweifen lassen. Der Himmel war kurz vor dem Beginn der Veranstaltung aufgeklärt, und so konnte man das Feldbergplateau in der Ferne gut erkennen. Kühle Getränke und leckere Bratwürste vom Caterer „Der Spiesser“ rundeten die Einweihung des Limesturms ab. „Wir freuen uns, dass so viele gekommen sind und das, obwohl es viele parallele Veranstaltungen gibt“, sagte Joachim-Dietrich Reinking.



Eröffnung mit Reden und Segnung (v.l.): Joachim-Dietrich Reinking (Limeserlebnispfad gGmbH), Bürgermeister Thomas Ciesielski, Gemeindevertreter und Theologe Dr. Lutz Riehl, Bauausschuss-Vorsitzender Hans Jürgen Staab und Architekt Andreas Jacobs mit Sohn.



Ungewöhnliche Perspektive: das Innere des Limesturms – Schwindelfreiheit empfohlen.

Essen & Trinken
für
Genießer



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

**Wir sind ab dem 11. September 2025
wieder für Sie da!**

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Anzeige **25 Jahre Meister, seit 22 Jahren am Ort: Marco Hartmann freut sich über Auszeichnung**

Königstein (as) – Die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Rhein-Main, die gleich gegenüber des Eingangs von „Hair in Style Hartmann“ gerahmt die Wand ziert, spricht eine klare Sprache. Seit 25 Jahren besitzt Marco Hartmann, der Inhaber des Friseurgeschäfts in der Frankfurter Straße 3, seinen Meisterbrief. Er ist ein Beleg für die Qualität der Arbeit, aber auch für das Durchhaltevermögen, für die der Friseurmeister und sein ganzes Team stehen.

Bereits seit 23 Jahren ist der heute 48-jährige Marco Hartmann – damals aufmerksam geworden durch eine Anzeige in der Königsteiner Woche – an diesem Ort in zentraler Innenstadt für seine Kundinnen und Kunden da – zunächst gemeinsam mit dem damaligen Inhaber Egon Falk, seit Ende 2006 als alleiniger Inhaber.

Frischekur des Salons

Zweimal hat Hartmann in dieser Zeit die Räume komplett renoviert, zunächst wurde 2007/08 das dunkle Nussbaum-Mobiliar ersetzt, und dann nutzte er die Coronazeit 2021, um den Salon nochmals einer gelungenen Frischekur zu unterziehen. Die Räume präsentieren sich jetzt in Gold und Beige noch heller und einladender, ergänzt durch ein neues Lichtkonzept und eine „Waschinsel“ im hinteren Teil. „Es ist ein Spagat, etwas Neues zu machen und dabei die alten Kunden zu behalten“, sagt der Chef, aber es scheint ihm gut gelungen zu sein. Die Kunden sind geblieben, ihnen gefallen das Ambiente und der professionelle Service in dem „ruhigen Hafen in stürmischen Zeiten“, wie Hartmann seinen Laden nennt. Da schwingt auch das Vertrauensverhältnis mit, das Friseure zu ihren Kunden haben bei sogenannten körpernahen Dienstleistungen. Es gibt kaum ein Thema, das da nicht diskret angesprochen werde, sofern der Kunde das möchte. Hartmann weiß, wie er die richtige Balance hält: Er bereitet sich nicht nur handwerklich auf seine Kunden des Tages vor. Der Friseurberuf ist dem begeisterten Eintracht-Fan quasi in die Wiege gelegt worden.



Profi mit Kamm und Schere: Marc Hartmann, Inhaber von „Hair in Style“. Foto: privat



One Team, one Dream: Monic-Désirée Hartmann, Marco Hartmann und Marietta Hartmann
Foto: Schramm

„Mit 13 Jahren habe ich ein Schulpraktikum in dem Beruf gemacht und mit 15 habe ich meine Ausbildung begonnen“, erzählt er – als dritte Generation nach Opa Adolf Kilb, der sein Geschäft in Glashütten hatte, und seiner Mutter Marietta Hartmann. Sie arbeitete lange im Hairline-Team in Hofheim, lebte später mit ihrem verstorbenen Ehemann, der mit Antiquitäten handelte, in Ruhpolding und unterstützt den Sohn bereits seit 2010 als Angestellte. „Es ist sehr schön, wir kommen super miteinander aus“, lobt die Mutter ihren „Chef“.

Sechsköpfiges Team

Der ist im elterlichen Betrieb groß geworden und in den Ferien in dem seines Opas. „Ich kannte gar nichts anderes“, lacht er, und „ich wollte immer selbstständig sein!“ Ein Ziel, das er konsequent verfolgte. Der Schlüssel war der Meisterbrief, den er am 7. August 2000 nach einem halbjährigen Kurs in Mainz ablegte, zu einer Zeit, als er noch bei einem Frisör in Flörsheim-Weilbach angestellt war. Heute hat er längst die Verantwortung für ein sechsköpfiges Team, das alle modernen wie auch klassischen Frisuren beherrscht. Zu dem gehören neben Mutter Marietta – der Spezialistin für Hochsteckfrisuren – Sonja Kücük, Skendar Kaplanovic, Anette Smith, Olga Nisgutski und Ugur Güdek. Hinzu kommt seine Ehefrau Monic Désirée Hartmann, beruflich Familien- und Gesundheitshelferin, die aber noch Zeit übrig hat, sich um Büro, Marketing und Werbung für Hair in Style zu kümmern. Und was wünscht sich der Jubilar für die nächsten Jahre? „Ich möchte mit Herz und Leidenschaft dabei bleiben“, sagte Marco Hartmann. Im kommenden Jahr wird er 50 und Mutter Marietta hat in zwei Jahren das nächste Meisterjubiläum in der Familie vor sich – bei ihr werden es dann 50 Jahre sein. Es wird also weitere Anlässe zum Feiern geben bei Hair in Style Hartmann – aber erst nach dem Service am Kunden.

Bundesweiter Warntag am 11. September: Hochtaunuskreis macht mit

Hochtaunus (kw) – Rund zwei Drittel der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland vertrauen dem nationalen Warnsystem. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die anlässlich des bundesweiten Warntags am 12. September 2024 durchgeführt wurde. Nahezu einstimmig – nämlich 98 Prozent der Befragten – sprachen sich dafür aus, sämtliche Warnkanäle regelmäßig zu testen. Genau das geschieht am kommenden Donnerstag, 11. September, wenn erneut der bundesweite Warntag stattfindet. Auch der Hochtaunuskreis beteiligt sich mit seinen Kommunen aktiv daran.

Punkt 11 Uhr werden dann für den Hochtaunuskreis die Sirenen ausgelöst. Parallel dazu erfolgt eine Warnmeldung über das Modulare Warnsystem (MoWaS), das verschiedene Kanäle wie die Warn-App NINA oder Cell Broadcast umfasst. Über den letztgenannten Dienst erhalten alle moderneren Mobilfunkgeräte in der Region eine entsprechende Warnnachricht – ganz ohne vorherige Anmeldung. Etwa um 11.45 Uhr wird über die gleichen Warnkanäle und Endgeräte, über die zuvor die Warnung erfolgte, eine Entwarnung ge-

sendet. Eine Ausnahme bilden derzeit Cell Broadcast und ältere Warnsirenen, welche lediglich das Signal „Feueralarm“ senden können. Über beide Warnmittel ist eine Entwarnung technisch noch nicht möglich.

„Es ist entscheidend, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall schnell und zuverlässig über eine Gefahrenlage informieren können“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Deshalb ist es so wichtig, regelmäßig die Funktionsfähigkeit unseres Warnsystems zu überprüfen.“ Besonders bittet der Landrat darum, im eigenen Umfeld Menschen über den Warntag zu informieren – vor allem jene, die kaum oder gar kein Deutsch sprechen. Wird die Warnung ausgelöst, sollte die Zentrale Leitstelle des Hochtaunuskreises nicht anrufen werden. Diese Leitungen müssen für echte Notfälle freigehalten werden. Den Warntag gibt es seit 2020. Es ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Ziel ist es, die technische Warninfrastruktur einem umfassenden Funktionstest (Stresstest) zu unterziehen und die Bevölkerung über das Thema Warnung in Deutschland zu informieren.

Wer aufhört zu werben,
um so Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr
anhalten,
um Zeit zu sparen

Henry Ford



www.börse.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
und vieles mehr

Prospekte
Plakate
Familiendrucksa-
chen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Was verlängert das Leben?

Bis zum Alter von 55 Jahren sollte man folgende fünf Risiko-Faktoren angepasst haben, denn diese beeinflussen den Großteil der weltweiten Herz-Kreislauf-erkrankungen. Wie im „Journal of Medicine“ veröffentlicht, kann man bis zu 15 Jahren länger leben, wenn man alle fünf Faktoren positiv beeinflusst. Interessanterweise ist der Effekt bei Männern deutlich größer, als bei Frauen – da Frauen grundsätzlich im Vergleich gesünder leben. Die Risikofaktoren Rauchen und Diabetes machen einen durchschnittlichen Zugewinn von 6 Jahren aus. Blutdrucksenkung unter 130 ist ein weiterer Faktor. Normale Cholesterinwerte und ein Gewicht, das sich bei einem BMI zwischen 20-25 bewegen sollte. Wobei der BMI nichts über die wirkliche Verteilung von Fett im Verhältnis zu Muskulatur aussagt. Besonders bei Übergewicht ist es wichtig, das weiße Bauchfett zu reduzieren. Den stärksten Effekt hat der Verzicht des Rauchens und das auch noch bis zum 60. Lebensjahr. Übergewicht ist nicht immer selbstverursacht. Die Schilddrüse, Diabetes oder Stoffwechse-

lerkrankungen sollten rechtzeitig behandelt werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit
apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Unseriöse Angebote? – Juwelier Wagner bietet kostenlosen Werte-Check

– ANZEIGE –



derzeit auch ohne Terminabsprache. „Wir möchten den Menschen eine seriöse Anlaufstelle bieten. Bei uns können Sie sicher sein, dass Sie eine ehrliche Werteinschätzung erhalten – egal, ob es um Gold, Silber, Uhren oder Diamantschmuck geht“, erläutert Geschäftsinhaber J. Wagner. Auf Wunsch erfolgt direkt am Termin ein transparentes Angebot für den sofortigen Ankauf.

Auf einen Blick:

- Kostenlose Prüfung und Echtheitstest von Schmuck
- Unverbindliche Wertschätzung vor Ort
- Ankauf auf Wunsch

„Kommen Sie vorbei, überzeugen Sie sich von unserem Angebot – auf Wunsch auch gerne bei einem persönlichen Termin außerhalb der Öffnungszeiten.“



Klosterstraße 1
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174 9610801 · Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

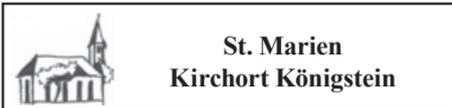
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien Kirchort Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 06.09.

14.30 Uhr Pfarrsaal

Indisches Fest
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Sommer und Heil und Ottomar Dessauer
†† Freunde und Verwandte der Familie Sangrigoli

Sonntag, 07.09.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Dimitri Heid

Montag, 08.09.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Donnerstag, 11.09.

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

**Christkönig Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 09.09.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael Kirchort Mammolshain**

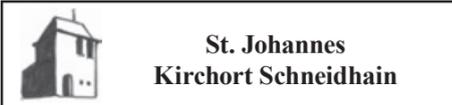
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 09.09.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 10.09.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

**St. Johannes Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 04.09.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 11.09.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 06.09.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 10.09.

20.00 Uhr Ev. Lukasgemeinde Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

**St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 07.09.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Pfarrer Franz Josef Hofmann

Donnerstag, 11.09.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Bingo-Nachmittag

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 14, 25–33

Keiner von euch kann mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

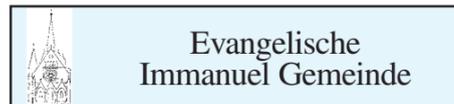
Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 04.09.

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Freitag, 05.09.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)

Sonntag, 07.09.

10.00 Uhr Kantatengottesdienst
Georg Friedrich Händel
The Messiah – Der Friedensbringer
Rahel Sapper Maas (Sopran), Stefanie Mehnert (Violoncello)
Musikalische Leitung: Michael Muche
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Pedalharmonium: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 08.09.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift

19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 09.09.

10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal

16.00 Uhr Konfirmanden K 2026

17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Donnerstag, 11.09.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

19.30 Uhr Infoabend für Konfirmandenfamilien K '25

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: kita.koenigstein@ekhn.de

Homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert! www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.****So 7.9.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Chevallier/Kirche)

12. So. nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Chevallier/Kirche)

Wochenspruch: „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslösch.“ Jesaja 42, 3

Mi 10.9.

09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde Falkenstein****Donnerstag, 04. September 2025**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.30 Uhr 1. Theologischer Salon für Konfirmandeneltern mit dem Thema „Credo – Woran wir glauben“ im Kirchraum des Markus-Zentrums in Schönberg, Friedrichstraße 50. Parkplätze sind vorhanden.

12. Sonntag nach Trinitatis, 07. September 2025

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Mittwoch, 10. September 2025

10.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunder im Arno-Burckhardt-Saal

Donnerstag, 11. September 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 9.00 – 12.00

und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde Mammolshain****Sonntag, 07.09.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Rexroth

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch September

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke (Psalm 46,2)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kronthaler Straße 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

c.gabriel@kirche.neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain

Antje Gilgen, Tel. 06196 23566

kontakt@kirche-neuenhain.de

Jugendbüro und TeeKeller

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365

emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Der Messias ist Thema im Kantatengottesdienst

Königstein (kw) – Am kommenden Sonntag, 7. September, um 10 Uhr findet in der evangelischen Immanuelkirche Königstein der nächste Kantatengottesdienst statt. Aus Georg Friedrich Händels Oratorium „The Messiah“ erklingt die Sopranarie „I know that my redeemer liveth“ (Ich weiß, dass mein Erlöser lebt). Thema des Kantatengottesdienstes ist der Messias, der als Erlöser bezeichnet wird. Unter dem Eindruck der Befreiung aus der babylonischen Gefangenschaft im 6. Jahrhundert vor Christus verstand man Gott als den Erlöser des Volkes. Das Christentum, das Jesus Christus als den von Gott gesandten Messias (griechisch „Christos“) bezeichnet, nennt ihn den Erlöser. Wovon erlöst Christus? Und wer braucht so etwas wie Erlösung? Hiervon handelt die Predigt von Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer. Die Musik wird gestaltet von Rahel Maas (Sopran), Almut Frenzel (Violine), Stefanie Mehnert (Cello) und Carmenio Ferrulli (Orgel).

Derby-Gala: 1. FC-TSG Königstein fertigt EFC Kronberg mit 6:0 ab

Königstein (kw) – Ein echtes Ausrufezeichen hat die erste Mannschaft des 1. FC-TSG Königstein im Derby gegen den EFC Kronberg gesetzt. Mit einem klaren 6:0-Erfolg untermauerte das Team seine Ambitionen, sich in der oberen Tabellenregion der Fußball-Kreisoberliga festzusetzen.

Die Anfangsphase gestaltete sich zunächst zäh, doch mit zunehmender Spieldauer übernahmen die Hausherrn das Kommando. Bereits in der 11. Minute brachte Mert Celebi, der trotz seines jungen Alters und noch bestehender A-Jugend-Berechtigung eine herausragende Partie ablieferte, sein Team mit einem wuchtigen Kopfball nach einer Flanke mit 1:0 in Führung.

Angetrieben vom frühen Treffer spielte Königstein befreit auf. Kurz darauf erhöhte Adam El Ghazi auf 2:0, ehe Joel Pedro Paulo noch vor dem Halbzeitpfiff das 3:0 nachlegte. Zwar zeigte sich auch Kronberg gefährlich und kam zu Chancen, doch die Defensi-

ve der Königsteiner stand immer sicherer. Vor allem Torhüter Marcel Richter wusste mit mehreren starken Paraden zu glänzen.

Nach der Pause sorgte erneut Mert Celebi mit seinem zweiten Treffer für die Vorentscheidung – 4:0. Damit war der Widerstand der Gäste gebrochen, und Königstein konnte das Spiel nun dominieren. Zwar vergaben die Gastgeber noch drei bis vier hundertprozentige Torchancen, doch die Treffer von Birhat Erdogan und Denis Bosnar machten den Kantersieg perfekt.

Mit einer erneut sehr jungen Mannschaft präsentierte sich der 1. FC-TSG Königstein abgezockt und spielfreudig. Nach diesem Derby-Triumph geht das Team mit breiter Brust in die kommenden Aufgaben – und das klare Ziel ist, sich oben in der Tabelle festzusetzen.

Am nächsten Sonntag (12.45 Uhr) geht es zur Reserve des FSV Friedrichsdorf, die bisher erst drei Punkte sammeln konnte.

Die Lage der Liga

Hochtaunus (as) – Der fünfte Spieltag hat einige Umwälzungen in der Tabelle gebracht. Teutonia Köppern (12 Punkte) gab nach der ersten Saisonniederlage die Tabellenführung an den FC Neu-Anspach II (13) ab, das nun einzige noch ungeschlagene Team der Liga. Dahinter ist das Verfolgerfeld mit Weißkirchen, Oberhöchstadt und Usingen dichtauf, und auf den Plätzen sechs und sieben finden sich die beiden Königsteiner Clubs mit jeweils 9 Punkten wieder, wobei der 1. FC-TSG Königstein durch das deutlich bessere Torverhältnis gegenüber dem FC Mammolshain die Hackordnung fürs Erste wiederhergestellt hat.

Fußball-Kreisoberliga Ergebnisse 5. Spieltag

SpVgg Bomber Bad Homburg – DJK Sportfr. Bad Homburg II 3:2, FC Neu-Anspach II – FSV Friedrichsdorf II 5:3, TV Burgholzhausen – 1. FC Oberstedten verlegt, FC Weißkirchen – FC Mammolshain 5:2, 1. FC-TSG Königstein – EFC Kronberg 6:0, SV Seulberg – Eintracht Oberursel 4:1, Teut. Köppern – SG Oberhöchstadt 0:2, 1. FC Oberursel – SG Westerfeld 5:1, SG Ober-Erlenbach – Usinger TSG 3:7.

Indisponiert beim Mitaufsteiger: Klatsche für Mammolshain vor Köppern-Gastspiel

Mammolshain (cdg/kw) – Die Klatsche kommt zum unpassenden Zeitpunkt! Ausgerechnet nach dem Dreifach-Hoch in der englischen Woche erlebte ein völlig indisponierter der FC Mammolshain in der Fußball-Kreisoberliga einen unerwarteten Einbruch und kassierte bei Mitaufsteiger FC Weißkirchen eine deftige 2:5 (1:3)-Klatsche. Damit ist der Neuling erst einmal auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Doch der Verein darf sich trösten, auch die Konkurrenz patzte. So auch der bisherige Spitzenreiter Teutonia Köppern, nächster Gegner am Hasensprung (Sonntag 15 Uhr), der zu Hause von Oberhöchstadt (0:2) gestürzt wurde.

„Wir standen alle irgendwie neben uns“, versuchte FCM-Spielertrainer Alexander Beulich die indiskutable Vorstellung zu erklären. Er selbst konnte sich davon keineswegs ausnehmen. Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, wenn er seine Doppelchance nach acht Minuten zur Führung genutzt hätte. Beulich traf nur die Unterkante der Latte und köpfte den Abpraller übers Tor. Auch Chiron Grueneberg, zuletzt mit fünf Treffern überragend, vergab noch eine gute Chance in der ersten Viertelstunde. Was danach dann folgte, war gewissermaßen eine Kopie der 0:3-Pleite vom 18. Mai, als man als feststehender Meister im letzten Heimspiel von ambitionierten Weißkirchnern regelrecht vorgeführt wurde. Damals tröstete man sich damit, dass es um nichts mehr ging.

Mit langen Bällen geschlagen

Die Mittel, die der Gegner einsetzte, waren am Sonntag die gleichen. Aggressiv, teilweise provozierend und immer streitsüchtig – ein einfaches Konzept nur mit langen Bällen aus der Abwehr. Das reichte an diesem Tag aus, um nach einer halben Stunde 2:0 in Führung zu liegen. Beim ersten Tor waren sich Dominik Haller und Joel Staffen nicht ganz einig

auf der linken Abwehrseite und öffneten dadurch Tor und Tür. Noch krasser war die Entstellung beim 2:0. Da konnte der überragende Mateo Zirdum mit einem 70-Meter-Paß auf und davon ziehen und den Konter erfolgreich abschließen. Als nur zwei Minuten später Rick Reinhard, Toptorjäger der letzten Saison, im zweiten Versuch der Anschlusstreffer gelang, keimte wieder Hoffnung auf. Selbst als zu allem Überfluss auch noch Kapitän Benny Schmiedl (40.) patzte und als letzter Mann das dritte Gegentor ermöglichte, schien nichts verloren.

Die vielen Mammolshainer Zuschauer hofften noch und echauffierten sich über fragwürdige Auslegungen der Abseitsregel von Schiedsrichter Andreas Link. Doch die zwei Male, in denen Weißkirchnern klar im Abseits standen und er weiterlaufen ließ, blieben folgenlos.

In Halbzeit zwei kehrte Beulich auf die Trainerbank zurück, und Maxi Fürst sollte neuen Wind reinbringen. Doch die erhoffte Wirkung blieb aus. Die Gäste mühten sich ab, aber immer im gleichen Rhythmus. Nach dem 4:1 für die Hausherrn (75.) ergaben sich Beulichs Schützlinge quasi kampflös. Kein Wunder, dass Mateo Zirdum seine Leistung sogar noch mit dem fünften Tor krönen konnte. Chiron Gruenebergs sechstes Saisontor kurz vor Schluss zum 2:5 war nur noch reine Kosmetik. Was war der Unterschied zum Glanztag beim 4:0 in Oberhöchstadt? Bei der Mannschaft, die jetzt Köppern sogar zu Hause düpierte? Das Mammolshainer Räderwerk lief besser, reibungsloser.

Lag es nur am Fehlen von Lucas Klenkel in der Abwehr oder am kurzfristigen Ausfall von Sven Liebhart im Mittelfeld? Der 19-Jährige hatte im Mittelfeld viele Löcher gestopft für die Macher Pascal Schleiffer, Heiko Ullmann und Pascal Metzger, deren zündende Ideen diesmal fehlten.

Königsteins U17 startet mit 3:0-Sieg in Rodgau in die Saison

Königstein (kw) – Mit einem starken Auftritt hat die U17 des 1. FC-TSG Königstein einen 3:0-Auswärtssieg bei der SKG Rodgau gefeiert und gleich im ersten Saisonspiel ein Ausrufezeichen in der Verbandsliga gesetzt. Die Mannschaft will in dieser Spielzeit das letzte fehlende Puzzlestück im Königsteiner Jugendbereich des Vereins vervollständigen, indem sie den Sprung in die Hessenliga schafft. Schon vor dem Anpfiff war die Stimmung aufgeheizt, da der Gastgeber trotz vorheriger Absprache auf dem relativ ungepflegten Rasen anstelle des Kunstrasens spielen ließ. Unbeeindruckt davon legte Königstein los wie die Feuerwehr: Bereits in der 5. Minute traf Louis Eis mit einem satten Weitschuss zur Führung. Nur wenige Minuten später erhöhte Kaan Derin nach starker Vorarbeit von Noah Koffi über die linke Seite auf 2:0.

Die ersten 15 Minuten waren geprägt von unbändigem Willen, hohem Pressing und lautstarker Kommunikation auf dem Platz. Danach ließ die Konzentration etwas nach, wodurch die Effizienz vor dem Tor sank. Das

Spiel wurde zunehmend hektischer, mit vielen Fouls auf Seiten der Rodgauer. Kurz vor der Pause schwächten sich aber die Gäste durch eine gelb-rote Karte gegen Torschütze Derin, der nach einem Foul und anschließendem Reklamieren vom Platz gestellt wurde. Trotz Unterzahl stand die Königsteiner Defensiv nach dem Seitenwechsel sicher. Rodgau versuchte es fast ausschließlich mit langen Bällen, doch diese wurden souverän verteidigt. Die einzige echte Torchance des Gastgebers entschärfte Maximilian Schwab in der 60. Minute mit einer spektakulären Grätsche auf der Linie, nachdem der Torhüter bereits umspielt war – eine Szene, die sinnbildlich für den kämpferischen Auftritt der Mannschaft stand. In der Schlussphase setzte Königstein den entscheidenden Konter: Simon Weber vollendete in der 80. Minute zum 3:0-Endstand.

Die U17 zeigte nicht nur spielerische Qualität, sondern auch eine enorme mannschaftliche Geschlossenheit in Unterzahl. Mit diesem Start untermauerte das Team die eigenen Ambitionen, um die Meisterschaft mitzuspielen.

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders



HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82-92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74-63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 96 15852



Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



In liebevollem und dankbarem Gedenken
zum 100. Geburtstag

Rudolf Pratsch

* 6.9.1925 † 15.7.2007

Für immer in unseren Herzen.

Deine Familie

U15 spielt 2:2 bei Borussia Dortmund

Königstein (kw) – Die U15 des 1. FC-TSG Königstein hat sich in einem Testspiel vor Beginn der Regionalliga mit einem 2:2 von Borussia Dortmund getrennt. Die Partie war geprägt von zwei unterschiedlichen Halbzeiten.

Dortmund begann druckvoll und ging bereits in der 5. Minute durch Michel Leonhard Kösters in Führung. Königstein fand zunächst schwer ins Spiel und hatte Probleme, im Pressing Zugriff zu bekommen. Ein schneller Umschaltmoment führte in der 24. Minute dennoch zum Ausgleich,

den ein Eigentor von Mattis Eickel besiegelte.

Nach dem Seitenwechsel legte der BVB wieder vor: Edon Qetina traf in der 45. Minute zur 2:1-Führung. Anschließend erhöhte Königstein den Druck deutlich, attackierte früh und erzwang zahlreiche Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte. Trotz einiger guter Chancen gelang nur noch der späte Ausgleich: Svatoslav Boreiko traf in der 70. Minute zum 2:2-Endstand. Damit endete die Begegnung leistungsgerecht mit Vorteilen für Königstein in der zweiten Halbzeit.

Die Stadt Königstein im Taunus trauert
um ihre ehemalige Mitarbeiterin



Bärbel May

die am 11. August 2025 im Alter von 61 Jahren verstarb.

Frau Bärbel May war von 2017 bis 2021 bei der Stadtverwaltung Königstein im Taunus zuletzt im Kindergarten Schneidhain beschäftigt.

Sie war eine sehr geschätzte und engagierte Mitarbeiterin.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für den Magistrat
der Stadt Königstein im Taunus**

Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin

**Für den Personalrat
der Stadt Königstein im Taunus**

Thomas Lederer
Personalratsvorsitzender

Streicherklänge von Barock bis Romantik

Bad Soden/Königstein (kw) – Unter der künstlerischen Leitung ihres Dirigenten Franz-Josef Stab bringt die Camerata Taunus e. V. am 7. September um 17 Uhr im Augustinum Bad Soden-Neuhain Streicherstücke verschiedener Stilrichtungen zu Gehör. Das Ensemble wurde vor zwei Jahren gegründet und besteht aus ambitionierten Amateuren und professionellen Musikern aus dem Großraum Taunus.

Höhepunkt ist zweifelsohne das Doppelkonzert von J. S. Bach BWV 1060. Es zählt zu seinen schönsten Werken, nicht zuletzt wegen des langsamen Mittelsatzes, bei dem die Kantilenen der Solostimmen innig miteinander verwoben sind. Bekannt sind zwei

Fassungen: Eine in c-moll für zwei Cembali und eine andere in d-moll, die zumeist von Solo-Oboe und Solo-Violine interpretiert wird. Denkbar ist hier aber auch eine Besetzung mit zwei Solo-Violinen und genau diese ungewöhnliche Version wird von der Camerata Taunus e. V. gespielt, wobei Antonio Pellegrini die erste und die Konzertmeisterin Jooni Hwang die zweite Stimme übernehmen.

In Form der balletartig anmutenden Musette (op. 24) von J. Offenbach wird zudem ein Stück für Solo-Cello und Streicher dargeboten. Den anspruchsvollen Solo-Part spielt Liudmila Firagina, die zugleich die Stimmführung der Cellogruppe innehat.

Zu hören ist außerdem das Divertimento KV 136 von W. A. Mozart. Es ist das erste von drei Divertimenti (KV 136, 137 und 138, auch bekannt als Salzburger Sinfonien), die allesamt als Streichquartett oder von mehreren Streichern ausführbar sind, und sich durch große Leichtigkeit, Spielfreude und Virtuosität auszeichnen. Im Gegensatz zu anderen italienischen Serenaden verzichten sie auf das Menuett und bestehen somit nur aus drei Sätzen.

Darüber hinaus erklingen noch zwei romantische Stücke zweier nordischer Komponisten. Zum einen die tief traurigen elegischen Melodien (op. 34) von E. Grieg. Sie basieren auf seiner Vertonung von Gedichten des Norwegers A. O. Vinje (op. 33) und sind eine Umarbeitung von zwei dieser Lieder („Herzwunden“ und „letzter Frühling“) für Streichorchester. Zum anderen das Impromptu für Streichorchester (op. 5) von J. Sibelius, das durch zarte, fast sphärisch anmutende con-sordino-Klangfarben (mit Dämpfer gespielt) verzaubert. Karten sind an der Abendkasse zu 20 Euro (ermäßigt 12 Euro) erhältlich.



Auftritt von Camerata Taunus

Foto: privat

Neue NAJU-Kindergruppe gegründet – erstes Treffen in Waldems

Hochtaunus (kw) – Der neue Team-Vorstand der NABU Gruppe Waldems freut sich riesig: „Endlich gibt es wieder eine NAJU-Kindergruppe!“ Vier aktive Naturschützer haben sich zusammengefunden und die ersten drei Termine bereits festgelegt. Mit Start am 7. September werden sie einmal monatlich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren willkommen heißen. Anna-Lena Guckes, Agnes von Zepelin, Susanne Ney und Willi Mohrbacher haben sich Themen überlegt, wie sie das Interesse an der Natur wecken und ausbauen können. Auch die evangelische Kirche, Pfarrerin Dr. Tina Bellmann, die selbst zwei Kinder hat, ist von diesem Projekt begeistert und hat schon die Vorarbeiten unterstützt.

So viel Schützenswertes bietet unsere Natur, und den achtsamen Umgang damit können Kinder bei diesen Treffen spielerisch lernen. Am Sonntag, 7. September, 14–16 Uhr, findet das erste NAJU-Treffen statt unter dem Motto „Samen und Früchte“ an der NABU-Feldscheune in Waldems-Reichenbach, Obergasse 32. Gemeinsam wird die Gruppe auf Schatzsuche gehen, Früchte und Sa-

men sammeln und Wissenswertes darüber erkunden.

Beim nächsten Mal (19. Oktober) geht es auf Entdeckungstour in den herbsthlichen Wald. Anmeldungen sind nicht notwendig. Und zum Reinschnuppern muss auch noch niemand NABU- oder NAJU-Mitglied sein. Die Kinder sollten wettergerecht gekleidet sein.

Die Termine gibt es auch auf der Website www.nabu-waldems.de/termine.

Falls noch Fragen offen sind, beantwortet diese das NAJU-Team gern per E-Mail an info@nabu-waldems.de oder naju@nabu-waldems.de.

Viel los auch am Samstag

Bereits am Samstag wird in Reichenbach einiges geboten. Um 14 Uhr nimmt Thomas Fittkau, Pflanzenkenner aus Bad Camberg, die Teilnehmenden im Auftrag des NABU Waldems von der Feldscheune aus mit auf eine informative und unterhaltsame Wanderung namens „Was für Früchtchen“.

Ab 16 Uhr heißt es dann in der Obergasse 32 „O'zapft is“ im Biergarten der NABU Gruppe Waldems.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Zinn, Silber, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Achtung aufgepasst! Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Patricia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Huttschneuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

!ACHTUNG! Kaufe Kristall Glas aller Art & Porzellan einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhrn, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Hallo liebe Leser, ich interessiere mich für Damen und Herren Gardrobe zum Abholen oder zum Kauf. Einfach mal anbieten. Tel. 0163/6813850

Sammler kauft: Tafelsilber- Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhrn, Münzen und Medaillen, Bücher, Militaria, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte teak Möbel (Sessel, Tisch, Regal, Sofa etc.) sowie designmöbel + Lampen 50-70er Jahre, auch rest. bdftg. Tel. 0176/45770885

!!!Privat sucht!!! Bleikristall aller Art. Zinn aller Art. Bitte alles anbieten! Tel. 0163/0383327

AUTOMARKT

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/6043121

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLATZ

Von privat! Tiefgaragenstellplatz sehr günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Suche trockenen Winterstellplatz für Boot (8 x 2,5 x 2,5 m) Okt.-März Umkreis 100 km. Tel. 0179/4198618

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Deutsche Familie mit 3-jährigem Kind sucht Leihoma mit Garten für gemeinsame Zeit, gegenseitige Unterstützung im Alltag und geselliges Beisammensein. Freuen uns auf herzliche Begegnungen und gegenseitige Hilfe. Tel. 0176/21745736

Privater Partykreis sucht aufgeschlossene u. experimentierfreudige Ladys für prickelnde u. spritzige Herrenüberschusspartys: Tel. 0176/78588748

Junggebl. Spätlese, gutauss. m. Esprit möchte ihn, gebildet u. seriös, zw. Freiz.gest. kennen!, etwa ca. 75 J. Chiffre VT 03/36

Eine lebensfrohe Dame aus China, 68 J. / 1,64, liebe Spaziergänge, Reisen sowie gutes Essen und wünsche mir für die zweite Lebenshälfte einen freundlichen Herrn, um gemeinsam ein schönes Leben zu genießen. Es wäre schön, wenn Sie mir deutschlernen helfen. SMS 0176/54428801

PARTNERSCHAFT

Einfühlsamer ER, 68 Jahre, sucht die liebevolle Frau zwischen etwa Mitte 60 und Mitte 70 für ein vertrauensvolles und liebevolles Miteinander. Bildzuschriften erbeten an Chiffre VT 01/36

Dominanter attraktiver Powertyp Ü50 bietet devoter und solventer stilvoller Frau ihre wahre Erfüllung auf Dauer. powertaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ Carola, 65 J., liebevoll, harmoniebedürftig, kerngesund, mit super Figur u. strahl. Augen, beschreibt mich wohl am besten. Bin eine tolle Köchin, Naturfreundin, schätze ein gemütl. Zuhause, doch ohne Partner ist alles nichts. Wir haben es verdient glücklich zu sein, bitte melde Dich! Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **TEL. 0800-7774050**

➤ Rosa, 76 J., herzengute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. baden, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis etwa 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönlich besprechen. **TEL. 0176-34498341**

Ich bin Conny 51J. mit dunklem Haar und schöner Figur bin liebevoll, zärtlich und anschiegsam. Bei Sympathie kann ich auch gerne zu dir ziehen. Gib uns eine Chance und melde Dich. ü.PV Anruf **01607689211**

Liebevolle hübsche Witwe Erika 68J. jünger ersiehend mit strahlendem Lächeln. Ich habe große Sehnsucht nach einem lieben Mann mit Gefühl und Humor, Alter von 60-85 Jahren. Ich bin ehrlich, treu, liebe Garten, Natur und bin eine gute Hausfee. Ich freue mich sehr auf Dich, bitte melde Dich. **01607998576 ü.Marc-Aurel.eu**

Erfolgreicher Alexander 46J. 1,86 gr. grau meliert mit vollem Haar, bin sehr kinderlieb, wertschätzend und humorvoll. Suche eine Frau zum Verlieben. Bitte melde Dich. ü.Pv **TEL/SMS 01704432364**

Krankenschwester Cindy 37 1,69 schlank, sportlich mit langem brünetten Haar. Bin eine sehr zärtliche, liebevolle Frau, wo Treue und Ehrlichkeit groß geschrieben werden. Wenn Dir das auch viel bedeutet, wie mir dann melde Dich. Freue mich schon sehr auf unser erstes Treffen. **TEL/SMS 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

BETREUUNG/PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe für PLZ 65812 Mo 9.30 und Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

Bitte 24 Std. Seniorenbetreuung zu Hause. Tel. 0176/22515421

Polin sucht 24 Std. Pflegestelle ab 11.2025, gute Deutschkenntnisse. Tel. +48 661/391548

Verhinderungspflege: Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für Einkäufe und Reinigung 1 x pro Woche 3-5 Stunden in Steinbach. Abrechnung ausschließlich über Rechnung. Tel. 0611/9745460

Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Person für eine Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330, Maher

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich biete Alltagsbegleitung und soziale Betreuung für Senioren in Liederbach +5km. Anette, Tel. 0178/5268136

KINDERBETREUUNG

Wir suchen für unseren 9-jährigen Sohn einen Babysitter in Kronberg-Oberhöchststadt. Gewünscht ist einmal in der Woche Montag nachmittags fest. Voraussetzung: Muttersprache Englisch. Kontakt: Tel. 0176/93198907 Mail: blumenthal.lena@gmail.com

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Paar sucht Freizeitgrundstück zum Kauf in Kronberg oder näherer Umgebung. Ab 500 m², gerne mit Wasseranschluss und Obstbäumen. Tel. 0175/9098897

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Haus von Privat. Tel. 06402/ 8095495

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Efhs. Weilmünster (OT) Wfl. 162 m², Grundst. 793 m², Balkon, Terrasse, Garten, Garage, Stellpl., neue Hgz., Fenster, Dach, 328 Tsd. € (VB) BI - Tel. 0163/5536212

Sanierungsbedürftiges, alt., kl. Haus, ruhig gelegen im Ortskern von HG Ober-Erlenbach, Grundst. 80 m², Neubebauung denkbar, Preis 100 T. €. Tel. 01577/6349150

Kronberg St./am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2.OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. u. Bad neu, befr. Miete 8/27,Priv., VB 535 T.€, Tel. 0177/4498162 Cedel8@aol.com

Liederbach, Baugrundstück 702 m² mit Bestandsimmobilie, 2 Fam. Haus Bj.57/58 2x 67 m², Keller, Dachboden, Garage, Renov. gut möglich, sehr gute Wohnlage, gr. Garten, viele Bau u. Gestaltungsideen realisierbar v. priv. 680 T.€. Tel. 0173/6723153

MIETGESUCHE

Wir, ein sportliches Ehepaar im Rentenalter, suchen in Oberursel eine Wohnung. Ca. 85 m² zur Miete oder Kauf. Kerngebiet Oberursel, evtl. Bommersheim. Tel. 0151/17633094



Beamten i.R. (NR) sucht ruhige Wohnung in HG zur Miete, Angebote bitte unter Tel. 0203/73868236

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leitender Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Rentnerhepaar beide Akademiker mit stabilem Einkommen und bester Bonität sucht aufgrund einer Eigenbedarfskündigung langfristig ab dem 01.11.2025 oder später eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon in Bad Soden, Schwabach oder Kronberg. Tel. 0172/6966975

VERMIETUNG

3- ZW, EG, Friedrichsdorf mit Garten und Terrasse, 80 m2, netto Miete 880,- € + 250,- € NK + 3 MM Kaution. Tel. 0157/58382093

Kelkheim-Hornau, 4 Zi-WHg mit Balkon, 90 m2, 1130,- € + 40,- € Stellplatz + NK, ab 1.11. Tel. 01523/1817310

Oberursel, 1-Zimmer App., Erstbezug nach Renovierung, UG, TB, EBK, AR, KM 450,- € zzgl. NK/Kt., Tel. 0151/25573247

Großzüge 4 Zi-EG-Wohnung (ca. 145 m2) in Königstein/Ts, nahe Kreissee mit 2 Bädern, Terrasse, Garten, Kellerraum und Stellplatz zu vermieten. Frei ab 15. November 2025, 1.900,- € + NK Tel. 0157/39302288

3-Zi.-Whg., 85 m2 mit Balkon, EBK, 5ter Stock, U-Bahn-Nähe, in Oberursel ab 1.10.2025 für KM 940,- € + NK zu vermieten. Tel. 0160/6918771 ab 17 Uhr

Wohnen auf Zeit in Königstein, kl. Wohnung, ca. 35 m2 für Wochenendheimfahrer/in 620,- € inkl NK. + KT 2 MM. Tel. 0160/94724090

HG: (2+1) Z-Wohn 78 m2 ruhig Balk. Tel. 0177/5667338 (19 bis 20)

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Sylt-Keitum, Reetdachhaus, Sauna, Garten, WLAN. www.keitum-urlaub.net Tel. 0170/3259146

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochttaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche mobile Haushaltshilfe für PLZ 65812 Mo 9.30 und Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

Suchen zuverlässige / gründliche Putzhilfe in Kelkheim-Fischbach bei Schnabel/Kleeblatt. 4 St/Wo. Freitags vormittags. Tel. 0173/3161269

Wir sind ein 3-Pers-Haushalt in Königstein-Falkenstein und suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für 4 Std./Woche. Gute Busanbindung, flexible Arbeitszeiten möglich. Nur auf Minijob-Basis oder Rechnung. Erreichbar unter: Tel. 0163/4368986

Suche Hilfe Privat für 1-Pers.-Haushalt in Sulzbach und gel. Fahrten, z.B. Einkauf, etc. 3-5 Std. / Woche. Tel. 0160/91891716

Putzfee gesucht in Königstein. Nette Familie sucht SIE für 7h/Woche. 20,- €/h. Tel. 0171/6450377

Reinigungskraft in Schwabach für unser Haus (3 Personen und kleiner Hund) für 4 Stunden/ Woche gesucht. Tel. 0173/8073521

Model für Insta-Reels, w. 20-30 J., Gr. S/M, 1x 2 Std. zum Test. Vergütung mit Kollektionsteilen oder VB. hello@pastelstudio.de

Rentner flexibel für Schulfahrten Königstein- Bad Vilbel auf Minijob-Basis gesucht. Tel. 0175/5731878

Bad Soden: deutschspr. tüchtige Haushaltshilfe, alle 14 tage etwa 4 Std., gute Entlohnung. Tel. 0176/43135288

STELLENGESUCHE

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfisterarbeiten. Tel. 015510/736733

Frisch im Ruhestand: Vertrauensperson, absolut verlässlich, fit im Büro (Korrespondenz, Rechnungen, Versicherungen etc.), Behörden-sicher (auch Fördermittel), Hobby: Probleme lösen, sucht Aufgabe in Oberursel, Teilzeit oder Minijob. Tel. 01520/6480726

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 0157 / 58547343

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Haus Renovierungen, Trockenbau, Badsanierung, Parkett und Laminat, Fassaden- und Malerarbeiten, Kellerisolierung, Außen, Innen, Pfisterarbeiten, Fliesenlegen, Sanitärarbeiten, Wohnungssanierung. Tel. 0157/38136689

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufll. Tel. 0171/8629401

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

Frau sucht Arbeit als Reinigung für Büro, Praxis oder Treppenhaus. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0176/82416690

Übernahme Ihre Gartenarbeiten gut und zuverlässig gerne in Dauerpflege. Beetpflege, Rasenmähen, kleine Büsche schneiden sowie Hof Terrassen und Strassenreinigung. Tel. 0160/5786766 o. 06195/724874

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Alles -Rund um das Haus-, alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Tel. 0176/87890331

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige Haushaltshilfe sucht Stelle in HG, Oberursel, Kronberg. Tel. 0157/80997945

Gärtner bietet Gartenservice, Heckenschnitt, Pflasterarbeit, Bäume fällen, Zaunbau usw. Zuverlässig & erfahren. Tel. 0178/1841999 od. 06173/322587

RUND UMS TIER

Einkauf von Futter für unsere Kaninchen einmal pro Woche, Reinigung der Kaninchenställe alle 2 Wochen. Tel. 0177/2495458

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Mathematik/ Physikanhilfe durch Ingenieur, nachweisbare Erfolge. E-Mail: papalova1964@t-online.de

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

Immer informiert!

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene. Einzelln u. in kleiner Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Klavierunterricht von Dipl.-Musikerin, Pianistin für Anfänger und Fortgeschrittene. Präsenz oder Online-Info: Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Wohnungsauflösung in Fischbach! Antike Möbel, Bilder, Porzellan, 140 Wein- und Sektkflaschen. Tel. 0170/4020319

Termin privater Hausflohmarkt in Eschborn-Niederhöchstadt verschoben. NICHT 30.08. sondern Samstag 13.09.25 14 bis 18:00 Uhr, bitte vorher anrufen (dann folgt Adresse). Telefonnummer per Mail an heinzgehrig@aol.com. Es geht um viele gut gebaute Modelle und Fertigmodelle, 2 Schaufensterpuppen in Uniform (engl. Guard mit Bärenfellmütze, Marineoffizier mit Zweispitz) u. vieles mehr.

Hof-Flohmarkt, Kelkheim- Hornau, Hornauer Str. 95/95A, gegenüber Kino, So. 7. Sept. 10 bis 17 Uhr, Trödel, Haushalt, Spielzeug, Kleidung, Bücher, Bilder, Porzellan, Elektro, Werkzeug, Nippes, Antikes uvm.

Liebe Leser, verkaufe Wohnzimmers-Stilmöbel in sehr gutem Zustand. Tel. 0172/6734867

Versch. Bosch Handwerker Maschinen z.B. Bohrhammer GBH 2-28 DFV zu verkaufen. Chiffre VT 02/36

VERSCHIEDENES

Transporter mit Fahrer, 80,-€ pro Stunde netto. Tel. 0152/01706895

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

3 Frauen suchen einen 4. Doppelkopf: Partner-in für Donnerstags 17:00 Uhr in der Alten Kelterei in der Obererlenbach Halle. Bushaltestelle direkt dabei! Tel. 0163/6150945

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösung -zu verkaufen- zu verschicken. Samstag, 06.09.25 zwischen 10:00 und 14:00 Uhr. Sossenheimer Weg 1, Sulzbach, 2.OG rechts. Bin Fischertechnik, IOT und ms fs 2020/2024 freak. Wer hat Lust & Zeit mit mir diese Hobbies zu teilen? Tel. 06172/72725

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwabacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Grid for contact information with columns for name, address, phone, etc.

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-50 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

Unterschrift

IBAN DE

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 16,00 €
○ bis 5 Zeilen 18,00 €
○ bis 6 Zeilen 20,00 €
○ bis 7 Zeilen 22,00 €
○ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Wgh. mit großem
Sonnenbl. und Burgblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

**Anschlussfinanzierung:
Wie Eigentümer frühzeitig die Weichen stellen**

Viele Eigentümer, die vor zehn oder fünfzehn Jahren gebaut oder gekauft haben, stehen bald vor der Anschlussfinanzierung.

Frühzeitig Optionen prüfen
Spätestens zwei Jahre vor Ablauf der Zinsbindung sollten Eigentümer aktiv werden. Banken bieten sogenannte Forward-Darlehen an, bei denen sich heutige Konditionen für die Zukunft sichern lassen – gegen einen moderaten Aufschlag.

Tilgungsrate und Restschuld im Blick
Viele Eigentümer nutzen die Anschlussfinanzierung, um die Tilgung anzupassen. Wer die monatliche Rate erhöhen kann, reduziert die Restschuld schneller und spart Zinsen.

Beratung zahlt sich aus
Ein unabhängiger Finanzierungsberater oder der eigene Steuerberater kann helfen, individuelle Möglichkeiten auszuschöpfen – z. B. durch Förderkredite oder Kombinationslösungen. Auch energetische Sanierungsmaßnahmen lassen sich eventuell einbinden und steuerlich absetzen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**



Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Wir bringen Farbe in den Alltag!





Leserbriefe zum Thema Fluglärm

Von Dubai träumen, über Frankfurt schimpfen

Der Artikel „*Neue Flugrouten versetzen Region in Aufruhr*“ (KöWo KW 34) hat bei unseren Lesern ebenfalls starke und interessante Reaktionen hervorgerufen.
Jochen Claussen, Herrenwaldstraße, nach eigenen Angaben „Ur-Königsteiner und Pilot“, schreibt dazu Folgendes:

Es ist bemerkenswert, wie der bloße Anblick eines Flugzeugs über dem eigenen Haus reflexartig die bekannten Schlagworte triggert: Lärm, seine Folgen und seine Verlagerung. Dabei wäre eine sachliche Betrachtung hilfreich.
Ein Verkehrsflugzeug ist laut, wenn man danebensteht – oder in Flörsheim lebt. Aber in Königstein oder Glashütten sind es Hintergrundgeräusche, die im Vergleich zu Vogelgezwitscher oder Hundebellen selbst bei mehr Überflügen kaum ins Gewicht fallen. Die Entwicklung von weniger Lärm (und CO₂) emit-

tierenden Flugzeugen schreitet weiter voran und zukünftiges erhöhtes Verkehrsaufkommen wird primär von solchen bewältigt. Viele, die am lautesten klagen, nutzen selbst intensiv die Vorteile des Flughafens – Urlaubsreisen, Kinder im Ausland, Geschäftsreisen. Auch die hohen Immobilienpreise und Einkommen in Königstein hängen mit der wirtschaftlichen Stärke der Region zusammen, die ohne den Flughafen kaum denkbar wäre.
Vor diesem Hintergrund wirkt das Argument, man könne bei hohen Hauspreisen weniger Lärm „ertragen“, schief und elitär. Denn im Umkehrschluss hieße das: Die Krankenschwester in Flörsheim soll den Lärm hinnehmen, der Oberarzt in Königstein aber nicht. Wer wie die meisten von uns von der internationalen Anbindung profitiert, sollte bereit sein, die unvermeidbaren Nebenwirkungen mitzutragen.

Gesetzloser Himmel

Unser Leser **Paul Alexander Pfeifer, Speckerhohlweg, schreibt unter der Überschrift „Wie konnte aus der funkelnden Perle des Taunus eine kleine, verlorene Erbse werden?“ zum Thema Fluglärm (s. KöWo KW 34) Folgendes:**

Der Fluglärm über Königstein im Taunus hat in den letzten Monaten dramatisch zugenommen und trifft die Einwohner unerbittlich. Was früher nur gelegentliche Störungen waren, ist heute ein ständiger Lärmteppich. Der

neue Flugroutenplan des Frankfurter Flughafens lässt Flugzeuge tiefer und zahlreicher über die Stadt fliegen als früher. Sicher wird es der Fluglobby gelingen, relativierende Gegendarstellungen zu diesem Leserbrief zu erzeugen, die dann zum Beispiel mit „Lärmgerechtigkeit“ oder „Arbeitsplätzen“ argumentieren.
Der Himmel erscheint gesetzlos. Was besonders schmerzt, ist die Gefühlskälte, mit der diese Entscheidungen getroffen werden – ohne echte Einbindung der betroffenen Bürger.

Wunschenken

Unser Leser **Michael Grimm, Karlstraße, Königstein, schreibt zum Thema Fluglärm (KöWo KW 34) Folgendes:**

Man fasst sich an den Kopf, wenn man die ständigen Klagen über den angeblich unerträglichen Fluglärm über Königstein liest. Da wohnen Menschen keine 25 Kilometer von einem internationalen Großflughafen entfernt – einem der wichtigsten Verkehrsdrehkreuze Europas – und tun so, als hätten sie Anspruch auf absolute Stille wie in einem Kurort im Schwarzwald. Wo bitte ist hier der Realismus geblieben? Jeder, der nach Königstein zieht, weiß (oder sollte wissen), dass Flugzeuge nicht auf halber Strecke vom Himmel heruntergeholt werden können, nur weil ein paar empfindliche Ohren sich gestört fühlen. Flugzeuge starten und lan-

den nun mal – und ja, sie fliegen über umliegende Ortschaften.
Manchmal frage ich mich, ob die Betroffenen auch über den Autolärm auf der A66 oder das Martinshorn der Feuerwehr klagen. Wollen wir ernsthaft unsere Mobilität, unsere Wirtschaftskraft und unseren Lebensstandard opfern, nur damit ein paar Menschen meinen, sie müssten in „Flughafennähe“ die absolute Ruhe für sich beanspruchen?
Das grenzt schon an eine Vermessenheit, die ihresgleichen sucht. Man kann nicht die Vorzüge einer Region genießen – wirtschaftliche Stärke, hervorragende Anbindung, hohe Lebensqualität – und gleichzeitig verlangen, dass man von den Begleiterscheinungen vollständig verschont bleibt. Wer das tut, verwechselt Wunschenken mit Wirklichkeit.

Deutsche Waldtage – Vielfalt der Lebensräume

Hochtaunus (kw) – Anlässlich der Deutschen Waldtage 2025 lädt HessenForst, Forstamt Königstein, zu einer kostenlosen, öffentlichen Wanderung ein. Diese beginnt am Donnerstag, 18. September, um 10 Uhr am Waldparkplatz „Heidekirche“ an der Limesstraße unweit der Kreuzung „Rotes Kreuz“.
Der circa drei Kilometer lange Rundweg führt entlang des FFH-Gebietes Reifenberger Wiesen mit seinem großen Artenreichtum an Pflanzen und Insekten bis hinauf zum Römerkastell Feldberg und der Weilquelle. Auf dieser Wanderung werden Ein-

drücke von der Vielfalt der Lebensräume in Verbindung mit der historischen römischen Anlage gegeben.
Die „Deutschen Waldtage“ finden jeweils am dritten Septemberwochenende auf Initiative des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) und dem Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR) statt. Unter dem Motto „Gemeinsam! Für den Wald!“ geben örtliche Anbieter Einblicke in den Lebensraum Wald, Forstwirtschaft und Naturschutz.
Weitere Informationen hierzu finden Interessierte unter www.deutsche-waldtage.de.

Bauen & Wohnen



**Ursache erkannt, Problem gebannt!
Clevere Fensterheizung verhindert Kondenswasser,
verbessert das Raumklima und verlängert die Lebensdauer der Fenster**

(epr) Kaum ist der Sommer vorbei, zeigt sich ein vertrautes Bild: der morgendliche Wasserfilm am Fensterrand. Schnelles Wegwischen behebt jedoch nur das Symptom, nicht die Ursache der feuchten Stellen. Diese entstehen, wenn warme Raumluft auf kalte Fensterscheiben trifft, die Luft dort abkühlt und Feuchtigkeit abgibt – der überschüssige Wasserdampf schlägt sich als Kondenswasser an der Scheibe nieder, und das trotz adäquater Lüften und Heizen. Die Nässe ist dabei nicht nur unansehnlich, sondern fördert auf Dauer auch poröse Dichtungen, beschädigte Holzrahmen und sogar Schimmel. Abhilfe schafft T-Stripe, eine clevere Fensterheizung aus

Österreich. Sie erwärmt gezielt den Randbereich der Scheibe, sodass sich dort keine Feuchtigkeit mehr niederschlagen kann. Die Oberfläche bleibt trocken, das Raumklima angenehm und schimmelfrei. Auch die Lebensdauer der Fenster erhöht sich. Die Montage ist denkbar leicht: T-Stripe wird einfach auf den Glasrand geklebt, in einer Aluleiste versteckt oder in die Glasleiste integriert. Der Betrieb erfolgt über die Steckdose und kann via Thermostat geregelt werden. Mit nur ca. 10 Watt pro lfd. Meter arbeitet das System äußerst sparsam – und spart sogar Heizkosten. Mehr Infos unter www.t-stripe.com



Kondenswasser am Fensterrand ist nicht nur unansehnlich, sondern mittelfristig auch die Ursache für poröse Fensterdichtungen, quellende Holzrahmen oder gar Schimmel im Wohnraum. Die T-Stripe Fensterheizung verhindert die Entstehung von Kondenswasser, fördert ein angenehmes und gesundes Wohnklima und erhöht zudem die Lebensdauer der Fensterkonstruktion.
(Foto: epr/T-Stripe)

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage Selbstermacher-Pakete große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-921100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

